

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

21/23 • 9. November 2023 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Foto: fle

Jagger, Joplin und Gandhi

Marisa Kirko eröffnete ihre Aquarell-Ausstellung im Lübarser LabSaal

Tina Turner schaut schmunzelnd und selbstbewusst in den Raum. Ganz lässig streicht sich Peter Falk alias Columbo mit den Fingern durchs Haar und möchte am liebsten seinen altbewährten Satz „Eine Frage hätte ich da noch ...“ äußern. Und ganz am Rand: der irre Jack Nicholson, wie man ihn aus dem Horrorfilm „The Shining“ kennt.

Im Labsaal können Besucher sich derzeit den ganz großen Berühmtheiten gegenüberstellen. Marisa Kirkorowicz, die sich bereits unter dem Namen Marisa Kirko als Künstlerin einen Namen gemacht hat, zeigt in Alt-Lübars 8 in ihrer Ausstellung „Portraits von Mensch

und Tier“ eben genau das: Portraits von bekannten und weniger bekannten Menschen, von Tieren und Pflanzen. Zur Vernissage am 4. November kamen die Kunstinteressierten zahlreich und schauten sich neugierig ihre Werke an.

Marisa Kirko malt, wo sie gerade ist: Sie geht nie ohne ihren kleinen Skizzenblock und Farben aus dem Haus. Ihr Miniaturtäschchen ist immer dabei. Und so kann die Wittenauerin, die sich bereits als Künstlerin und Urban Sketcherin – zu deutsch Stadtkizzierer – einen Namen gemacht hat, immer und überall die kleinen alltäglichen Dinge sichtbar machen

und ihre Einzigartigkeit auf Papier festhalten. Sie malt immer genau im Hier und Jetzt. „Das ist als Urban Sketcher auch ein ungeschriebenes Gesetz“, erklärt die 56-Jährige.

„Immer aus der Seele heraus zeichnen und malen“

Dabei ist es ihr wichtig, immer aus der Seele heraus zu zeichnen und zu malen. Dies sieht man ihren kleinen und großen Werken auch sofort an. Sie scheinen lebendig zu sein, eine eigene Seele zu haben. Ob der Bahnhof Frohnau oder eine kleine, zarte Libelle, ein Gorilla oder Tina Turner, Ludwig van Beetho-

ven, Sinead O'Connor oder sogar ihr eigener Sohn Timothy – die auf dem Papier erweckten Bauwerke, Tiere und Menschen tragen alle die besondere Handschrift der Künstlerin.

In der Ausstellung zeigt sie die unterschiedlichsten Menschen: Loriot beispielsweise, den sie für ein Foto extra von der Wand nahm: „Vicco von Bülow“ musste unbedingt in meiner Ausstellung Platz finden, weil er am 12. November hundert Jahre alt geworden wäre“, sagt die Wittenauer Künstlerin. „Wirklich schade, dass er das nicht tatsächlich geworden ist. Manche sollten ewig leben!“

Weiter auf Seite 14



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



Doppelt Bronze

Darina Goldin bei den World Combat Games und Ringer Yoshua Morodion bei der U23-WM holten jeweils eine Bronzemedaille. **Seiten 6/7**



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



„Isch geh Schulhof“

Die RAZ sprach mit dem Frohnauer Bestsellerautor Philipp Möller über seine Sicht auf die Bildungspolitik. **Seite 15**



Nissan Juke

Der Coupé-Crossover

Nissan Juke Visia 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin, Neuwagen inkl. Klimaanlage, Voll-LED, Audiosystem mit Bluetooth®, Verkehrszeichenerkennung, Intelligenter autonomer Notbremsassistent u.v.m.

Inkl. Wartung² und Winterkompletträder für nur € 189,- mtl.¹

Nissan Juke Visia 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke: 6,9-6,8; Stadtrand: 5,5-5,4; Landstraße: 5,1-5,0; Autobahn: 5,9-5,8; kombiniert: 5,9-5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 134-132

¹Fahrzeugpreis: € 20.990,-, Leasingsonderzahlung € 2.158,-, Laufzeit 48 Monate á € 189,-, zzgl. € 990,- Überführung, 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführung € 11.230,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden gültig bis 30.11.23. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling.

AUTOHAUS WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Am Juliusturm 54
13599 Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0

www.autohaus-wegener.de

IN EIGENER SACHE

Liebe RAZ Leser, liebe Kunden,

manchmal ist es Zeit für etwas Neues ... Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Unsere Website www.raz-zeitung.de sieht seit kurzem etwas anders aus als gewohnt. Nachdem wir in der bisherigen Form bereits seit 2019 online vertreten waren, haben wir nun einen sogenannten Relaunch durchgeführt und dabei auch Funktionen an unsere gegenwärtigen Abläufe und Kapazitäten angepasst.

Wie gewohnt finden Sie künftig aktuelle Beiträge bei uns, und auch Services wie Kontaktformulare sind ver-

fügbare. Die Ausgaben der RAZ gibt es donnerstags ab 16 Uhr als PDF für Sie. Trennen mussten wir uns, und das ist ein Wermutstropfen, dagegen von der RAZ App, weil deren Programmierung nicht in die neuen Strukturen integrierbar ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auf der neu gestalteten Website raz-zeitung.de begrüßen zu können. Klicken Sie doch mal vorbei.

Ihr RAZ Team & Tomislav Bucec, Verleger

Demo und Gegendemo

Ort des Geschehens: drei Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk



Die Gegendemo vor der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik ...

Fotos (2): Omas gegen rechts/facebook

Bezirk – Gleich drei Unterkünfte für Geflüchtete am Göschenplatz, am Zabel-Krüger-Damm und vor dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, auf dem sich ein Ankunfts-zentrum befindet, gerieten am 21. Oktober in den Fokus der Partei „Heimat“, Nachfolgerin der NPD. Es war nur etwas mehr als eine Handvoll „Auf-Rechter“, die eine Partei-Fahne, eine Deutschland- und eine Berlin-Flagge sowie ein Banner für ein Foto-Shooting zeigten – unter anderem vor einer Einrichtung für unbegleitet geflüchtete minderjährige Mädchen am Zabel-Krüger-Damm in Lübars. Auf dem Banner forderten sie, illegal eingereiste Jugendliche abzuschieben. „Berlin hat genug von Asylbetrug und Scheinasylanten“, war zu lesen.

Die Gegendemo hatte mehr zu bieten – vom Equipment ebenso wie von der An-

zahl der Demonstranten. Der Tagesspiegel berichtete von in der Spitze 50 Personen, die die Polizei gezählt habe. Verschiedene Organisationen und Gruppierungen wie das Netzwerk „WIR – Willkommen in Reinickendorf“, „Omas gegen rechts“, die Kirchengemeinde Lübars, das Bündnis „Reinickendorf aktiv für

Demokratie und Vielfalt“, das „Reinickendorfer Bündnis für Solidarität und rechte Unterwanderung“, Vertreter von den Grünen und der Linken und andere mehr hatten zur Gegendemo aufgerufen.

„Wir waren und sind mehr!“ – schrieb das Netzwerk WIR auf seiner Facebook-Seite. **red**



... und vor der Einrichtung für geflüchtete Mädchen in Lübars.



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de



RISTOW GmbH



service, der überzeugt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (oder später)

Serviceassistent/Büro (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Arbeiten im Büro wie Telefonservice, Empfang von Kunden
- Rechnungswesen
- vorbereitende Buchhaltung

Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Reinigung und Aufbereitung von PKW und Kleintransportern



Kfz-Mechatroniker/ Elektriker (m/w/d)

Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker
- erste Berufserfahrungen

KFZ-Meister/Serviceberater (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Arbeiten im Kundendienst
- Annahme von Kundenfahrzeugen, u.v.m.

Bewerbungen bitte an:

Autohaus Ristow GmbH · Andreas Ristow · Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin · Tel. 030-43 77 83-0 · E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Toilette für den Nordgraben

FDP hat entsprechendem Antrag in der BVV eingebracht

Bezirk – Die Ruhe des Grünstreifens entlang der südlichen Seite des Nordgrabens scheint irritierenderweise Personen dazu einzuladen, drängenden Stuhlgang gleich mal vor Ort zu verrichten. Sehr regelmäßig sind benutzte Taschentücher und eine gewisse Geruchsbelästigung Ausdruck dessen. Für Spaziergänger ist das ein großes Ärgernis. Spielende Kinder kommen so womöglich sogar in Kontakt mit infektiösen Krankheiten. Die FDP in der BVV Reinickendorf hat nun einen Antrag für eine neue öffentliche Toilette Am Nordgraben zwischen Rathauspromenade und Oranienburger Straße eingebracht.



Toilettenpapier am Nordgraben: Die FDP hat in der BVV nun einen Antrag auf ein öffentliches WC eingebracht. Foto: FDP Reinickendorf

David Jahn, Vorsitzender der FDP-Gruppe in der BVV Reinickendorf, erklärt: „Ich finde es widerlich, dass Menschen regelmäßig einfach ins

Gebüsch koten. Als Anwohner erlebe ich dabei, wie ein schöner Spazierweg zu einem Ekelpfad verkommt. Es ist mir völlig unerklärlich, wie einfachste Regeln gesellschaftlichen Miteinanders völlig

missachtet werden. Als FDP schlagen wir vor, am Nordgraben eine neue kostenfreie Toilette zu errichten. Der Bedarf ist offensichtlich groß. Der Toilettengang ist dann hoffentlich machbar.“ **red**

Haare retten Ozeane

„Eva Friseur“ in Wittenau ist als Partnersalon dabei



Nikola mit der Haar-Spende einer Kundin Foto: kbm

Wittenau – Wer sich in „Eva Friseur“ seine Haare schneiden lässt, tut damit etwas Gutes! Inhaberin Eveline Jaroszewski und ihre Kollegin Nikola fegen diese nämlich nicht zusammen und entsorgt sie in der schwarzen Tonne, sondern bewahrt sie sorgfältig in einem extra Papier-Behälter auf.

Reinigungsfilter, der ölige Substanzen aus Gewässern filtern kann. Als Haar-Rollen ziehen sie das Öl aus dem Wasser, werden anschließend gereinigt und können bis zu acht mal wiederverwendet werden. Ein Kilo Haare kann bis zu acht Kilo Öl aus dem Wasser filtern. Aber auch Benzin oder Motoröl kann gebunden werden. An Badestränden kommen Haare zum Einsatz, um die Sonnenmilch herauszufiltern.

Denn: Haare besitzen die besondere Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen und diese Funktion auch nach dem Schneiden nicht zu verlieren. Sie sind damit ein natürlicher

Der französische Verein „Coiffeurs Justes“ (faire Fri-

seure) hat vor einiger Zeit ein Konzept entwickelt, um diese Fähigkeit sinnvoll zu nutzen. Gründer Thierry Gras entwickelte ein System, das Friseurmüll reduziert und die Schnitthaare zugleich einem guten Zweck zuführt – der Säuberung von Gewässern von Öl, Treibstoff und Sonnencreme. Er lässt das Schnitthaar sammeln – ob kurz, lang oder gefärbt, spielt keine Rolle – und in Papiersäcken nach Frankreich schicken. Dort werden sie in alte Nylonstrümpfe gefüllt und zu Rollen gebunden. Die Filterketten werden weltweit in verschmutzten Gewässern ausgelegt, in Meeren, Häfen, Seen, Flüssen oder Becken. 2020 kamen sie bei einem Frachterunglück vor Mauritius zum Einsatz, um den Ölteppich zu beseitigen.

Rund 4.700 Friseursalons in Frankreich, Belgien, der Schweiz, Luxemburg, Deutschland und weiteren europäischen Ländern sind an diesem Projekt beteiligt. Das Unternehmen „Hair help the Oceans“ griff die Idee auf und sucht nun weltweit nach weiteren Partnersalons.

Einer davon ist der Wittenauer Salon „Eva Friseur“ am S-Bahnhof Eichborndamm. Die Kunden von „Eva Friseur“ sind begeistert und machen alle mit. **kbm**

www.hair-help-the-oceans.com

Unternehmen geehrt

Bezirk – Vier ausbildungsfreundliche Unternehmen wurden mit dem diesjährigen Reinickendorfer Ausbildungs-buddy geehrt: die Kanzlei „aust und Partner“, die Theodor Bergmann GmbH & Co. und die GEA Refrigeration Germany GmbH. Den Sonderpreis für Verdienste um die Integration von Menschen mit Behinderung erhielt die Dachdeckerei Ulbort. Die „Ausbildungsplatz-Paten“ hatten den Wettbewerb um die ausbildungsfreundlichsten Unternehmen in den drei Kategorien kleines, mittleres und großes Unternehmen ausgeschrieben.



SCHROTT BITTE HIER ABLADEN!
Annahmestelle

Wir kaufen
- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel
(auch Kleinstmengen!)
von Privatpersonen, Handwerkern und Industriekunden.
Barauszahlung oder Gutschrift.

Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.

BRH Berliner Rohstoffhandel
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de



RESTAURANT MORGENLAND
TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR

WEIHNACHTSFEIERN SIE MIT UNS!

Unsere Empfehlung – schon ab 11.11.23:
Gänsebraten orientalisches

ÖFFNUNGSZEITEN ZU WEIHNACHTEN
Heiligabend ab 16 Uhr · 25. und 26. Dezember ab 12 Uhr
31. Dezember ab 16 Uhr · Neujahr geschlossen
Vorbestellung erbeten

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin
Tel. 030 403 95 995 · info@morgen-land.de · www.morgen-land.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di Ruhetag · Mi - Sa ab 16 Uhr · So und Feiertage ab 12 Uhr



KOMMEN SIE ZU UNS INS TEAM!

Home Instead. Zuhause umsorgt.

100% MITARBEITER-ZUFRIEDENHEIT BEFRAGUNG 2022

BETREUUNGSKRAFT (M/W/D) FÜR SENIOREN IN TEILZEIT

- Sinnvolle Aufgaben
- Einstieg mit und ohne Vorkenntnisse
- Qualifizierte Schulungen
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Wir zahlen mind. 17,20 €/Stunde

BETREUUNGSDIENST BERLIN NORD BL GMBH
Am Borsigturm 13 | 13507 Berlin
Telefon: 030 43606600
berlin-reinickendorf@homeinstead.de
homeinstead.de/berlin-reinickendorf

Wir versuchen stets wohnortnah einzusetzen und suchen für Berlin-Reinickendorf und Umgebung.

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

Reinickendorf zeigt Flagge

Wittenau – Vor dem Rathaus Reinickendorf wird am Freitag, 24. November, 13 Uhr, die Anti-Gewalt-Flagge anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Mädchen und Frauen gehisst. Der 25. November ist seit 1999 der Internationale Gedenk- und Aktionstag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, an dem es um die Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt geht. Mit internationalen und lokalen Aktionen wird auf das Problem aufmerksam gemacht – auch in Reinickendorf. „Mit dem His-sen der Anti-Gewalt-Flagge setzen wir ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Die häusliche Gewalt ist nur eine Facette von Gewalt, die Frauen in Deutschland und weltweit erleben und gegen die wir gemeinsam handeln und aktiv werden müssen“, so Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU). Statistiken zeigen, dass 12 bis 15 Prozent der Frauen in Europa jeden Tag Opfer häuslicher Gewalt sind. **red**

Wildtiere füttern? Kann teuer werden!

Schilder in mehreren Sprachen weisen im Bezirk nachdrücklich auf das Verbot hin

Bezirk – In einem Antrag fordert die CDU-Fraktion Reinickendorf das Aufstellen von mehrsprachigen Schildern, um in Parks und an Seen auf das Verbot von Tierfütterungen hinzuweisen. Nun meldet das Bezirksamt Vollzug. Und geht einen Schritt weiter. „Füchse oder Enten finden auch ohne den Menschen ausreichend Nahrung. Oftmals werden die Tiere durch nicht artgerechte Fütterung sogar krank. Deshalb gilt in Berlin ein grundsätzliches Fütterungsverbot, das jedoch oftmals nicht beachtet wird. Es ist deshalb eine gute Nachricht, dass das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt in unseren Parks und an unseren Seen mehrsprachige Warn-Schilder aufgestellt hat“, sagt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Reinickendorf, Marvin Schulz.

Das Füttern von Wildtieren, speziell von Enten, Gänsen und Schwänen ist noch aus weiteren Gründen problematisch. Die Tiere verlieren dadurch die Scheu vor dem Menschen. Langfristig kann der Nahrungsüberfluss sogar zu problematischer Über-



Der Bezirk Reinickendorf beschildert Parks, um auf die Wildtierfütterung hinzuweisen. Foto: CDU Reinickendorf

population führen. Auch umweltspezifische und gesundheitliche Risiken gibt es.

„Futterreste an Seen locken nicht nur unerwünschte Tiere an, sondern verunreinigen das Wasser. Dadurch kommt es vermehrt zu problematischer Algenbildung. Es kann sogar zu einer erhöhten Entwicklung von Bakterien und Toxinen führen, die für den Menschen gefährlich sind. Zurecht ist die Wildtierfütterung deshalb eine Ordnungswidrigkeit, die mit

einer Geldbuße in Höhe von bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann“, führt der ordnungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Reinickendorf, Felix Schönebeck, aus. Er hatte den Antrag für die CDU-Fraktion Reinickendorf im Sommer 2022 gestellt.

Schönebeck ergänzt: „Die Wildtierfütterung ist lediglich in so genannten Notzeiten erlaubt. Eine solche Futternot ist in Berlin allerdings nicht gegeben. Die Tiere finden in der Natur ausreichend Futter.

Man tut ihnen mit der Fütterung nichts Gutes – im Gegenteil!“

Das Straßen- und Grünflächenamt hat der CDU-Fraktion nun mitgeteilt, dass beispielsweise im Schäfersee-Park, unweit des dortigen Sees, bereits entsprechende Schilder aufgestellt wurden. Darüber hinaus hängen Schilder, die das richtige Verhalten in Grünanlagen und Parks in Form von Piktogrammen erklären.

Dass längst nicht jeder in der Lage ist, diese grundlegenden Regeln zu befolgen, beweist die Tatsache, dass die Schilder bisher nur als kostengünstige Variante in Form von laminierten Ausdrucken aufgehängt werden, weil sie aufgrund von Vandalismus bereits mehrfach erneuert werden mussten. „Bedauerlich, dass Einzelne das offensichtlich nicht akzeptieren können. Die zunehmende Vermüllung des öffentlichen Raumes stellen wir seit Jahren in der ganzen Stadt fest. Es freut mich, dass unser Bezirksamt an einer Initiative für eine berlinweite Beschilderung mitwirkt“, sagt Marvin Schulz.“ **red**



Leidenschaftlich, akkurat und empathisch – MP Cosmetic in Berlin Hermsdorf



Inhaberin Milita Pernawas

Nach einer dreijährigen Ausbildung und einer beeindruckenden Berufserfahrung von über 12 Jahren hat Milita Pernawas in verschiedenen renommierten Kosmetik-Instituten gearbeitet, darunter Standorte in Berlin-Tegel, Berlin-Frohnau, Berlin-Mitte, Brandenburg (Glienicke) und sogar in Österreich. Heute führt sie ihr eigenes Kosmetikstudio in Berlin-Hermsdorf.

Während ihrer Karriere hat Milita Pernawas anspruchsvolle manuelle und apparative kosmetische Gesichtsbearbeitungen in angesehenen Instituten durchgeführt. Ihre Expertise hat sie kontinuierlich erweitert und vertieft, indem sie sich regelmäßig weitergebildet hat. Zudem ist sie stets bestrebt, neue Behandlungsmethoden zu erlernen und perfektionieren.

Sie hat auch Kundinnen und Kunden mit hochwertigen Produkten von Babor, La Prairie, Sensai, Maria Galland und med Beauty Swiss verwöhnt. Für ihr Kosmetikstudio in Hermsdorf hat sie bewusst die Produkte von QMS Medicosmetics ausgewählt, ein wissenschaftlich fundiertes Pflegesystem mit einem ausgereiften Produktkonzept, das hervorragende Anti-Aging-Pflege für alle Hauttypen bietet. Die Pflegeserie enthält auch nachhaltige und schonende Produkte für sensible und reifere Haut.

Das Behandlungsspektrum bei MP Cosmetic umfasst manuelle Gesichtsbearbeitungen, spezialisierte appa-

rativ Kosmetik, Maniküre, Pediküre und Permanent Make-up. Für jede Behandlung werden passende Hautprodukte angeboten, die auch für die Pflege zu Hause geeignet sind.

Für Milita Pernawas stehen Professionalität und Empathie im Umgang mit ihren Kunden an erster Stelle. Sie legt höchsten Wert auf sorgfältige Behandlung und Betreuung. MP Cosmetic ist bestrebt, Kunden zu bedienen, die hohe Ansprüche an kosmetische Behandlungen stellen. Alle kosmetischen Behandlungen werden von Milita Pernawas selbst manuell oder mit apparativer Kosmetik professionell durchgeführt.

Sie setzt sich dafür ein, dass jeder Kunde individuell und einfühlsam behandelt wird, um das bestmögliche Ergebnis für das Hautbild zu erzielen. Alle Behandlungen werden mit tiefenwirksamen Pflegeprodukten von QMS Medicosmetics durchgeführt, die eine perfekte Anti-Aging-Pflege bieten und gleichzeitig schützen.

Durch eine gründliche Hautanalyse wird der benötigte Pflegebedarf ermittelt, und die am besten geeignete manuelle oder apparative Behandlung wird empfohlen. Das Ergebnis dieser Behandlungen ist eine bestens versorgte, ebenmäßige Haut und eine strahlende Ausstrahlung.

Um langanhaltende und nachhaltige Ergebnisse zu gewährleisten, wird eine persönliche Beratung geboten und eine langfristige Pflegestrategie geplant.

„MP Cosmetic steht für ein sichtbares, langanhaltendes und nachhaltig verbessertes und strahlendes Hautbild“, so Milita Pernawas.

Für das kommende Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk bietet MP Cosmetic sowohl Gutscheine für alle Anwendungen als auch verschiedene Produkte von QMS Medicosmetics zum Verkauf an.

Und hier ist ein besonderes Geschenk für Sie zum Kennenlernen: Nutzen Sie bis zum 15.12.2023 den Gutscheincode „RAZ-Promo“ oder be-rufen Sie sich auf diesen Artikel und sichern Sie sich einen 10 % Rabatt auf Ihre erste Gesichtsbearbeitung.“



Der moderne Behandlungsraum

Kontakt:

MP Cosmetic
Hermsdorfer Damm 179/
Ecke Falkentaler Steig 2
13467 Berlin – Tel.: 0162 8397297
E-Mail: kontakt@mp-cosmetic.de
Instagram: mp_cosmetic_berlin
www.mp-cosmetic.de

Rausschmiss in Raten nach 84 Jahren

Manfred Moslehner soll sein Häuschen in der Siedlung am Steinberg wieder einmal verlassen

Tegel – Und wieder einmal soll er raus: Manfred Moslehner, von allen nur „Manne“ genannt, hatte wieder eine schlaflose Nacht und bangt wieder einmal darum, in seinem Zuhause bleiben zu können. Einem Zuhause, in dem er sogar geboren wurde. „Hier oben, hinter dem Fenster, wurde ich am 2. Oktober 1939 geboren. Ich will nicht raus, sondern hier meinen Lebensabend in Ruhe verbringen“, sagt er müde.

In Zeiten knappen Wohnraums und urbaner Verdrängung geschehen immer empathiosere Dinge in Berlin. Und auch Reinickendorf bleibt davon nicht verschont.

Mehr als eine Dekade in Angst! Angst, das Zuhause zu verlieren, ausziehen zu müssen aus den Wänden, in denen man 30 oder 40 Jahre gelebt hat oder in denen man sogar geboren ist. Das ist der Alltag der Mieter der Siedlung am Steinberg, die auch Kleinkleikersdorf genannt wird. Denn seit die 1920 entstandene denkmalgeschützte Siedlung vom Land Berlin als Teil der GSW im Jahr 2010 an die „Am Steinberg Entwicklungsgesellschaft mbH“ verkauft wurde, weht ein scharfer Wind durch die Straßen. Als „Stonehill Gardens“ sollten die kleinen Häuser in den Straßen Kehr wieder, Am Brunnen, An der Heide und Am Rosensteg nach einer umfassenden Modernisierung verkauft werden – für bis zu einer Million Euro pro Haus. Einige Mieter der insgesamt 38 Häuschen sind bereits ausgezogen, andere mittlerweile verstorben. 20 Häuser sind



Manfred Moslehner vor seinem Haus. Hier lebt er seit 84 Jahren.

Fotos (2): fle

bereits verkauft. Doch die restlichen Mieter wollen nicht weichen – und widersetzen sich vehement der Verdrängung durch Modernisierung. So auch „Manne“ (Die RAZ berichtete).

Nachdem am 22. September schon ein Zwangsumzug drohte und ein fremder Mann die Haustürschlüssel von ihm verlangt hatte, ohne sich namentlich vorzustellen, ging es nun am 1. November in die nächste Runde: mit einem Brief, zugestellt per Gerichtsvollzieher, mit der Aufforderung, bis zum 1. November seine Mietwohnung zu räumen.

Doch an besagtem 1. November war Manne nicht allein: Nachbarn, Freunde, Bekannte und Bezirkspolitiker erklärten sich mit Plakaten und Transparenten solidarisch. „Entmieten verbieten“

stand auf einem Tuch, weiter rechts hielten die Anwesenden Schilder mit der Aufschrift „Solidarität mit Manne“ und ein Transparent mit „Kapital verdrängt uns“ in die Höhe.

Manne ist nicht der Einzige, der raus soll. Auch Hans-Hartmut Lenz, der in der Straße Kehr wieder 1 lebt, kämpft gemeinsam mit seinen Nachbarn um den Erhalt seines Zuhauses. Der 72-jährige ist Oma Annis Sohn – jener Mietbellin, die noch mit 95 Jahren den Immobilienprofiteuren erfolgreich Paroli bot und Ende 2016 verstarb. Hans-Hartmut Lenz ist in dieser Wohnung, in dem seine Mutter 65 Jahre gelebt hat, geboren und aufgewachsen. „Dafür gilt es doch zu kämpfen, und unser friedlicher Protest dauert nun schon mehr als 4.500 Tage.“

Auch Manne ist bei den friedlichen Protesten immer dabei: „Wir Moslehners bewohnen diese Wohnung seit fast 100 Jahren, meine Eltern zogen ein, kurz nachdem die Häuser bezugsfertig waren“, sagt er. Nun sitzt er im Wohnzimmer auf seinem Ledersofa und ist deprimiert. „Früher

ging ich auf Montage, aber ging nie wirklich von hier fort.“ Dabei sollte er auch nach Russland und Amerika, um Maschinen einzurichten. Aber zu diesen Reisen kam es nie. „Meine Mutter brach sich das Kreuz und ich blieb, um sie zu pflegen.“

Nun soll er in eine Ersatzwohnung nach Lichterfelde ziehen, damit seine Wohnung modernisiert werden kann. Doch zieht er einmal aus, kann er wohl nie wieder zurückkehren. Denn danach würde die Miete um weit mehr als 1.000 Euro steigen – und Manne wäre obdachlos.

Auf der Website von „Stonehill Gardens“, wie die Am Steinberg Entwicklungsgesellschaft mbH die Siedlung nennt, heißt es: „Die restlichen Einheiten bleiben unseren geschätzten Mietern vorbehalten.“ Ein Hohn, wenn man bedenkt, wieviel Angst und Unruhe die Inhaber-Gesellschaft bei den zumeist hoch betagten Mietern schürt. „Mit den Menschen hier wird umgegangen wie Dreck, wie Müll“, sagt Lenz. **fle**



Freunde, Nachbarn und Bezirkspolitiker zeigen sich solidarisch.

Die Bezirksverordneten der SPD-Fraktion stellen sich vor:

FRAKTION
REINICKENDORF

SPD

ULF WILHELM

Vorherige Ausschüsse:
Gesundheit und Gleichstellung
Verkehr und Tiefbau
Stadtentwicklung



Seit meiner Kindheit lebe ich in Reinickendorf. Da ich die Max-Beckmann-Oberschule besucht habe, liegt mir die Weiterentwicklung des benachbarten ehemaligen Flughafengeländes zu einem modernen Wohn- und Arbeitsstandort sehr am Herzen. Dazu gehört der Erhalt des Sportplatzes Uranusweg wie auch die Modernisierung und Erweiterung der Sportflächen. Darüber hinaus setze ich mich für gute Infrastruktur bei Bus, U-Bahn, S-Bahn und Regionalbahn im Bezirk ein. So unterstützte ich schon in der vergangenen Wahlperiode den Wiederaufbau der Heidekrautbahn mit Halt am Wilhelmsruher Damm und in Wilhelmsruh nach Gesundbrunnen, um Pendlerverkehre auf die Schiene zu bringen. Der Weiterbau der U-Bahnlinie U8 gehört dazu ebenso wie der zweigleisige Ausbau der S-Bahnstrecken ins Umland. Ich fordere einen barrierefreien zeitgemäßen Umbau des Umsteigeknotens Tegel für alle Umsteiger und Besucher im Reinickendorfer Norden.

Kontakt:
Eichborndamm 215
13437 Berlin
Tel: 030 90294 2038
info@spd-fraktion-reinickendorf.de

Edgar war der Schnellste

Sägerserie 2023 des SCTF ist Geschichte

Tegel – Edgar Lampenschurf (SC Charlottenburg) bei den Männern und Melanie Tappe (Erdinger ACTIVE Team) bei den Frauen waren die Sieger der Diamant-Wertung in der diesjährigen Sägerserie des SC Tegeler Forst, die mit dem dritten Lauf am 28. Oktober zu Ende ging. In der Diamant-Wertung waren am letzten Veranstaltungstag 18 Kilometer zu absolvieren – nach zuvor 10,8 und 14,4 km. Lampenschurf brauchte für die drei Strecken 2:54:47 Stunden, Tappe kam nach 4:27:09 Std. ins Ziel.

Die Gold-Wertung über 7,2, 10,8 und 14,4 km entschieden David Matthes (2:15:18) und



Edgar Lampenschurf gewann die Diamant-Wertung. Foto: SCTF

die Lokalmatadorin Martha Sauter (LG Nord) in 2:38:20 Std. für sich, die Silber-Wertung (3,6, 7,2, 10,8 km) gewannen Matthias Fleischer (LG Nord, 1:38:14) und Madeleine Lewin (SCC, 1:44:04). **bek**

Spreefüxxe rutschen ab

Bezirk – Die Handballerinnen der Füchse Berlin sind in der 2. Bundesliga der Frauen mit 5:9 Punkten auf den 12. Tabellenplatz abgerutscht. Am vergangenen Wochenende gab es gegen Frisch Auf Göppingen eine 30:32-Heimniederlage, für die Spreefüxxe war es die vierte Pleite im siebten

Spiel. Dabei sah es lange nach einem Erfolg gegen den Vorjahreszweiten aus. Nach 40 Minuten lagen die Spreefüxxe noch mit 22:20 vorn, aber der Vizemeister des Vorjahres hatte das bessere Ende für sich. Beste Berlinerinnen waren Lara-Sophie Fichtner (8) und Michelle Stefes (7/5). **bek**

Bronze für Darina Goldin

Reinickendorferin Dritte im Grappling bei World Combat Games

Riyadh/Bezirk – Toller Erfolg für die Reinickendorferin Darina Goldin. Die 39-jährige Kampfsportlerin startete für Deutschland bei den World Combat Games in Saudi-Arabien und gewann Bronze in der Kampfsportart „Grappling“ in der Kategorie bis 90 kg. Goldin ist für Kampfsport-Fans kein unbekannter Name, sie tritt seit Jahren in Grappling und Brazilian Jiu-Jitsu an und hat bereits mehrere Europa- und Weltmeisterschaftstitel zu verzeichnen.

Doch die WCG Medaille ist bisher ihr größter Erfolg: „Grappling ist nicht olympisch, stattdessen haben wir die Combat Games. Es war der bisher größte Wettkampf meines Lebens. Als Athletin mit Migrationshintergrund bedeutet es mir sehr viel, dass ich für Deutschland starten und diese Medaille holen konnte, auch wenn es dieses Mal leider nur für Bronze gereicht hat“, sagte Goldin.

„Ich freue mich riesig, dass die Weltmeisterin vom letzten Jahr wieder einmal beweisen konnte, dass sie an



Mit Medaille und Deutschland-Fahne: Darina Goldin.

Foto: privat

die Spitze gehört“, kommentierte der Bundestrainer Nico Pulvermüller Goldins Erfolg. Insgesamt konnte das deutsche Nationalteam in Riyadh fünf Medaillen erzielen, davon eine Silber und eine Gold.

Grappling ist eine dem Judo, Ringen und Jiu-Jitsu verwandte Kampfsportdisziplin, bei der es darum geht, die Gegner auf den Boden zu werfen und mit Griffen zur Aufgabe zu zwingen. Darina Goldin ist seit 2022 im Nationalteam, das dem deutschen MMA Verband (DMMAV)

angehört. Bereits im selben Jahr ist sie als erste Deutsche Weltmeisterin im Grappling geworden und konnte sich so für Riyadh qualifizieren.

Die World Combat Games finden alle drei Jahre statt und sind vergleichbar mit den Olympischen Spielen für Kampfsportler. Neben Grappling sind unter anderem auch Boxen, Judo, Fechten, Sambo, Sumo und Kendo vertreten. Insgesamt messen sich mehr als 1500 Athleten aus 120 Nationen in 16 verschiedenen Disziplinen. **red**

Let's Dance am Borsigturm

TSZ Blau Gold lud ins Einkaufszentrum

Bezirk – Auch in diesem Jahr shoppten Besucher der Hallen am Borsigturm vom 27. bis zum 29. Oktober im Rhythmus von verschiedenster Tanzmusik. In Zusammenarbeit mit dem Center-Management veranstaltete das Tanzsportzentrum Blau Gold Berlin e.V. drei Tage lang Tanzturniere und Shows verschiedenster Art in dem Tegeler Einkaufszentrum.

Präsentiert wurden an diesem Turnierwochenende Kindertänze in der Standard- und Lateinsektion, Shows der vereinsinternen Rollstuhltänzer sowie der Hip-Hop Tänzer der Tanzschule Mangelsdorff und Showtanz der Let's Dance – Variation der Kooperation von Tanzschule und Verein. Special Guests waren in diesem Jahr die beliebten Stars Valentin und Renata Lusin, die sowohl unter Tänzern als auch Zuschauern wohl bekannt sind – nicht zuletzt aufgrund ihrer Siege bei den letzten Staffeln des TV-Formats Let's Dance.

Zusätzlich gab es wie immer die regulären Turniere der Standard und latein-amerikanischen Sektion zu bestaunen. Die Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner er-



Gut besucht waren die Tänze in den Hallen am Borsigturm. Hier zeigen Valentin und Renata Lusin ihr Können. Foto: TSZ Blau Gold

schien am Samstag höchstpersönlich in den Hallen am Borsigturm, um dem Siegerpaar der Masters II S Standard, Patrick & Sabrina van der Meer (TSZ Blau Gold Berlin e.V.) ihren Pokal zu überreichen.

Vom Tanzsportzentrum Blau Gold ertanzten sich neben diesen beiden Gewinnern auch Julian Sassin & Ann-Katrin Walter sowie Bodo Bonness & Silvia Schiffer in ihren Startklassen die begehrten ersten Plätze der Pokalturniere in den Hallen am Borsigturm. **red**

Frohnau peilt Viertelfinale an

Frohnau – Als „letzter Mohikaner“ hält der Frohnauer SC im diesjährigen Berliner Fußball-Pokal, der seit der vorigen Saison Cosy Wasch Landespokal heißt, die Reinickendorfer Fahne hoch. Im Achtelfinale trifft der Berlin-Ligist auf einen Konkurrenten aus der gleichen Spielklasse. Am 19. November tritt die Mannschaft von Trainer Philipp Friedemann beim Berliner SC an (14.30 Uhr, Hubertusallee). In der 3. Hauptrunde Mitte Oktober hatte sich Frohnau mit 5:1 bei der DJK SW Neukölln durchgesetzt. Die Nordberliner gehen als Tabellenfünfter der Liga von der Papierform als leichter Favorit ins Spiel gegen das Berlin-Liga-Schlusslicht. Das letzte Heimspiel gegen Hilalspor ging allerdings mit 0:1 verloren. Die Füchse siegten in der Berlin-Liga am vergangenen Samstag 3:0 beim SV Empor und belegen Rang zwei. Am Freitag, 10. November, tritt Frohnau beim Dritten Berlin Türkspor an (19.30 Uhr, Heckerdamm), die Füchse sind am Sonntag, 12. 11., beim Aufsteiger Stern Britz zu Gast (12.30 Uhr, an der Windmühle). **bek**

DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der **IT-SERVICE-FLAT** um alles kümmern.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Morodion auf dem Treppchen in Tirana

Tegeler Ausnahmeringer holt Bronze bei den U23-Weltmeisterschaften in Albanien

Tirana/Tegel – Die Freistilringer gaben den Startschuss für die Ringer-Weltmeisterschaften der Altersklasse U23, die in der albanischen Hauptstadt Tirana ausgetragen wurden. Und das deutsche Lager konnte sich bereits am zweiten Wettkampftag über die erste Medaille freuen, Joshua Morodion vom VfL Tegel gewann in der Gewichtsklasse bis 86 Kilogramm die Bronzemedaille.

Im kleinen Finale setzte sich der Berliner Freistilspezialist gegen den Österreicher Benjamin Greil deutlich mit 9:2 Punkten durch. In seinem Auftaktkampf war der Modellathlet dem Weltmeister von 2022, Tatsuya Shirai (Japan), mit 1:4 Punkten unterlegen, zog aber in die Hoffnungsrunde ein, da Shirai das Finale erreichte.

Im ersten Hoffnungsrundenduell bezwang Morodion, der am Stützpunkt Heidelberg trainiert, den Polen Igor Szucki mit 5:0 und anschließend auch Miko Elkala aus Finnland, den er mit einem 12:1-Überlegenheitserfolg, vor Ablauf der sechsminütigen Kampfzeit zurück in seine Trainerecke schickte.



Joshua Morodion bejubelt die erste WM-Medaille für den VfL Tegel. Foto: Deutscher Ringer-Bund/United World Wrestling

Für Joshua Morodion ist es bereits die zweite internationale Meisterschaftsmedaille in diesem Jahr – bereits bei den U23-Europameisterschaften hatte der Freistilspezialist aus Tegel ebenfalls Bronze geholt. Auch bei den Männern stellte er den Fuß bei den diesjährigen Europameisterschaften schon einmal in die Türe, in seinem Debut-Einsatz im Männerbereich

hatte Joshua Morodion Rang 12 belegt.

Morodion begann seine sportliche Laufbahn in der Ringer-Abteilung seines Heimatvereins VfL Tegel. Er besuchte danach die Sportschule in Luckenwalde, wo er sein Abitur erfolgreich ablegte. Derzeit studiert er in Heidelberg, wo er für die nahe gelegene Ringkampf-gemeinschaft Reilingen-Ho-

ckenheim in der 2. Bundesliga ringt.

Einer der ersten Gratulanten war Felix Schönebeck, Vorsitzender des Vereins „Ilov Tegel“: „Wir Tegeler sind sehr stolz auf ‚Joshi‘, der mit einer herausragenden sportlichen Leistung nach drei EM-Medaillen nun die allererste Medaille bei einer Weltmeisterschaft im Ringen nach Tegel holen konnte.“ **red**

Der Weg zur Schmalzstulle

Tegel – Am kommenden Sonntag, 12. November, ist es wieder soweit. Der beliebte Crosslauf des RC Tegel durch den Tegeler Forst ist auch bekannt unter der Bezeichnung „Schmalzstullenlauf“. Mit in der Regel mehr als 700 Finishern ist die Veranstaltung über Stock und Stein eine feste Größe im Berliner Laufsportkalender.

Start und Ziel ist am Schwarzen Weg/An der Malche. Angeboten werden mehrere Streckenlängen. Der Hauptlauf über 10 Kilometer wird um 10.20 Uhr gestartet, die Teilnehmer am 20-km-Lauf gehen um 9.50 Uhr auf die Strecke. Um 9.30 Uhr fällt der Startschuss über 5,1 km für die U16, U18, U20 und ältere Teilnehmer. Um 9 Uhr nehmen Kinder der Jahrgänge 2014 und jünger 1,5 Kilometer in Angriff, um 9.10 Uhr gehen die Jahrgänge 2010 bis 2013 auf die 2,3-km-Strecke. Anmeldeschluss war am 8. November, Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag möglich. Alle Finisher erhalten Medaillen, heißen Tee und natürlich die obligatorische Schmalzstulle. **bek**



TEPPICH UND POLSTERWERKSTATT



TEPPICHREINIGUNG

- Handwäsche nach persischer Methode
- Entfernung von Flecken & Verfärbungen
 - Seidenglanzwäsche
- Rückfettungs Imprägnierung
 - Schonende Biowäsche
- Motten- & Milbenbeseitigung
 - Allergikerfreundlich

Jetzt auch bei Ihnen in der Nähe!

REPERATUR & RESTAURATION

- Fransen erneuern
- Kantenreparatur
- Teppich kürzen & schmälern
- Fachgerechte Neuknüpfung von Löchern, Mottenschäden und abgetretenen Stellen mit Originalmaterial

30% NEUKUNDEN RABATT



POLSTERREINIGUNG & POLSTEREI

- Reinigung von Microfaser, Baumwolle, Alcantara, Samt, Seide & Leder
- Entfernung von Jeansabrieb, Flecken und Verfärbungen
 - Motten- und Milbenbeseitigung
 - Behandlung mit virentötenden Desinfektionsmitteln
- Tischlerarbeiten & Sattlerarbeiten
- Beziehen von Polstern aller Art – bis zu 10.000 verschiedene Stoffe, zudem beziehen wir auch Stühle, Eckbänke, Sofas, Sessel und Antikmöbel
 - Aufpolsterung mit Daunen, Schaumstoff und Kaltschaum

SERIOSITÄT IST UNS WICHTIG

- Mitglied in der Handelskammer und der Innung
- Besteller zertifizierter Sachverständiger W. Herrmann
- Meisterbetrieb seit 1982

KURZ & KNAPP

Entspannung

Reinickendorf – Die Selbsthilfegruppe „Bewegung & Entspannung für pflegende Angehörige“ findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr statt und ist eine kleine Oase zum Auftanken und Energie sammeln. Ort: Mehrgenerationenhaus Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: Tel. 41 74 57 52 oder E-Mail: pflegeengagement@unionhilfswerk.de

Andreas-Höhne-Preis

Reinickendorf – Bis zum 17. November können Vorschläge mit integrativer und interkultureller Bedeutung für Reinickendorf für den Andreas-Höhne-Preis eingereicht werden. Motto: „WIR sind Vielfalt“. Gesucht wird nach Projekten, Beiträgen und Engagements, die sich durch ehren- oder hauptamtlichen Einsatz um das Zusammenleben, die Stärkung der Demokratie und der Diversität einsetzen. Informationen unter Tel. 902 94 20 12

„Leuchtende Auguste“

Lübars – Der diesjährige Lichterlauf im Auguste-Viktoria-Kiez startet am St. Martinstag, 10. November, beginnt 17 Uhr in Höhe der Hausnummer 50 und endet am Rosengarten.

Basteln

Märkisches Viertel – Schöne Dinge mit Modelliermasse und Knetbeton herstellen: Das geht jeden Donnerstag von 16 bis 18 im Nachbarschaftstreff des Selbsthilfe- und Stadtteilzentrums Reinickendorf, Eichhorster Weg 32. Das Angebot ist kostenlos. Informationen: Tel. 416 48 42

Drama von Henrik Ibsen in der Kirche

Das kleine „monologtheater“ spielt am 10. + 11. November

Märkisches Viertel/Reinickendorf – Das kleine „monologtheater“ spielt 80 Minuten lang Henrik Ibsens Literaturklassiker „Peer Gynt“. Eine dramatische Geschichte. Und zwar am Freitag, 10. November, 19 Uhr, in der Ev. Andreas-Kirchengemeinde, Finsterwalder Straße 68, und am Samstag, 11. November, 17 Uhr, in der Evangeliums-Kirchengemeinde, Hausotterplatz 3.

Nikolaus Herdieckerhoff, Para Kiala und Christian Schaefer bieten mit dieser Aufführung ein Schelmenstück für Jung und Alt, Interessierte und Begeisterte, Theater- und Nicht-Theatergänger. In dem Drama, übertragen aus dem Norwe-



PEER GYNT

gischen und bearbeitet von Hermann Stock, versucht der norwegische Bauernjunge Peers Gynt mit Lügenmärchen der Realität zu entfliehen. Er verdrängt, dass sein Vater, der einst sehr angesehene Jon Gynt, Hof und Habe durch Misswirtschaft und zahlreiche Alkoholeskapaden verloren hat. In Peers Fantasiewelt ist die heruntergekommene Behausung nach wie vor ein Palast. Auch seine eigene Nichtsnutzigkeit verklärt er zu Heldenhaftigkeit. Auf der Suche nach Liebe und Abenteuer findet er sich bald in einer Welt von Trollen und Dämonen wieder.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. **red**

Letzter Aufruf für Künstler

Bezirk – Für eine Ausstellung in der Galerie in der Südhalle im Rathaus, Eichborndamm 215, werden Künstler, gesucht, die ihre Arbeiten zum Thema „Nah & Fern“ ausstellen möchten. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere auch an Kunstschaffende, die nicht hauptberuflich als freie Bildende Künstler tätig sind. Möglich sind Bewerbungen mit Arbeiten aus Malerei, Arbeiten auf Papier (Aquarelle, Zeichnungen, Collagen, Druckgrafiken) und Fotografie. Bewerbungsschluss ist Freitag, 10. November. Informationen: Ricarda Vinzing, Tel. 902 94 38 62.

Gedenkort gerecht werden

Wittenau – Da der historische Alte Anstaltsfriedhof auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklarinik von der Landesdenkmalbehörde nicht als Flächendenkmal anerkannt wird, setzt sich die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen dafür ein, dass zumindest die dazugehörigen Bauten unter Denkmalschutz gestellt werden. Auf einer Zusammenkunft der Bezirksverordneten wurde nun auf Initiative der Fraktion beschlossen, die auf dem Gelände befindlichen baulichen Anlagen, die Eingangsmauer mit Gedenkort und das Stibadium unter Denkmalschutz zu stellen.

Die Reinickendorfer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten trauern um eine warmherzige und stets engagierte Genossin, die ihrer Partei 53 Jahre verbunden war.

Franziska Puls

*24. Oktober 1934 †21. September 2023

Bezirksverordnete 1985-1999
Stellv. BVV-Vorsteherin 1995-1999
Stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende 1992-1995
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses 1992-1995

Jörg Stroedter, MdB
SPD-Kreisvorsitzender

Marco Käber
SPD-Fraktionsvorsitzender

Ingo Todtenkopf
Vorsitzender SPD-Borsigwalde/Tegel-Süd

WEIHNACHTS
FEIER
ABEND

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf
primetimetheater.de/firmenfeiern



Erst malochen, dann ma' lachen!

Jemeinsamet Lachen ist das beste Teambuilding ... gerade zum Fest der Liebe! Deshalb komm mit Deinen Kolleg*innen zu uns ins Prime Time Theater. Wir bieten Dir für Betriebsfeste und Team-Ausflüge oder den Ausklang in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem WeihnachtsFeierAbend.



prime
time
theater

DAS BERLINER
KULT-THEATER

100.000 Euro und neue Dimensionen

Prime Time Theater: gute und mysteriöse Neuigkeiten

Da musste „Kalle“ sein Lenkrad aber gut festhalten: Die Postboten-Kultfigur aus „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW) war gerade auf dem Heimweg aus Luckenwalde, als ihn diese Nachricht erreichte: Das Prime Time Theater bekommt 100.000 Euro aus dem Kulturfördertopf der Berliner Sparkasse! Um eine solche Zuwendung hatte sich das Haus mit seinem am 7. November gestarteten Kindertheater-Projekt „Die Nährstoffgeschichte“ beworben.

Die Konkurrenz war stark gewesen: Fast 230 Anträge waren bei der Jury eingegangen. Die allerdings zeigte sich begeistert von der Idee, Kindern ab 5 Jahren das Thema ‚gesunde Ernährung‘ künftig auf ganz neue Weise ‚schmackhaft‘ zu machen ... und kürte das Prime Time zu einer der begünstigten Institutionen. Mit dem Geld soll das Stück noch mehr Menschen niederschwellig zugänglich gemacht werden.

Maren Bucec, Initiatorin des Gesamtprojekts betont: „Die Nährstoffgeschichte“ ist ein absolutes Herzensprojekt.

Dass die Entscheider*innen der Sparkasse ihm nun Flügel verleihen, berührt mich zutiefst. Vielen Dank für diese Würdigung!“ Oliver Tautorat stimmt ein: „Die großzügige Zuwendung ist ein echter Ritterschlag für uns. Wir können nicht mit Worten ausdrücken, was sie uns bedeutet.“

Den Rückweg aus Luckenwalde in den Wedding beendete der Intendant schließlich übrigens trotz der freudigen Aufregung sicher. Fahrer anderer Autos sahen aber durch die Scheiben einen wahrlich beschwingten „Kalle“ in typischem gelbem „P(r)ost“-Shirt mit aufgeklebtem Schnauzer. Aber warum eigentlich, so mitten am Tag, mitten in der Woche?

Nun, der beliebte GWSW-Charakter kam frisch von einem ‚Sondereinsatz‘ – einem 3D-Scan nämlich. Im Makerspace der TH Wildau in Luckenwalde hatte Experte Markus Lahr den ja doch umfangreicheren Körper und die Details der einzelnen Vokuhila-Strähnen in stundenlanger Arbeit und unter Einsatz gleich mehrerer Scan-Techniken in einen Computer eingelesen. Die Absicht dahinter



„Die Nährstoffgeschichte“ erhält 100.000 Euro aus dem Kulturtopf der Berliner Sparkasse. Foto: Raphael Howein

bleibt aber vorerst mysteriös, sagt „Kalle“ selbst: „Nur so viel, wir feiern ja um den Jahreswechsel herum unser 20-jähriges Jubiläum des

Prime Time Theaters. Und das hier wird eine unserer großen Aktionen. Hat janz viel mit dem Wedding zu tun. Ihr werdet schon sehen!“ **ith**

KURZ & KNAPP

Wort & Musik

Waidmannslust – Zu einer Autorenlesung wird am Samstag, 11. November, 18 Uhr, ins Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, eingeladen. Barbe Maria Linke liest aus ihrem Roman „Aufbruch. Wohin“, Stephan Hilsberg begleitet sie am Klavier. Der Eintritt ist frei.

Büchermarkt

Hermsdorf – Am Samstag, 11. November, 10 bis 15 Uhr und am Sonntag, 12. November, 11.30 bis 15 Uhr findet im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, der jährliche Hermsdorfer Büchermarkt statt. Der Erlös geht an ein soziales Projekt in Guatemala.

Offene Schule

Märkisches Viertel – Die Bettina-von-Arnim-Schule, eine Schule mit gymnasialer Oberstufe am Senftenberger Ring 49, lädt am Donnerstag, 23. November, zu einem Tag der offenen Tür ein. Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen und deren Eltern können die Schule in der Zeit von 16 bis 19 Uhr kennenlernen und mit Lehrern und Schülern sprechen.



Hier wohnt Berlin.

GESOBAU

„Mitreiter“ (m/w/d) gesucht

Ehrenamtliches Engagement im GESOBAU-Schlichtungsbüro

Das GESOBAU-Schlichtungsbüro unterstützt Mieterinnen und Mieter dabei, einvernehmliche Lösungen in Streit- und Konfliktsituationen herbeizuführen. Wir arbeiten neutral, vertraulich und kostenfrei.

Wir suchen Sie: Das GESOBAU-Schlichtungsbüro sucht Frauen und Männer, die unsere Arbeit unterstützen und Teil unseres ehrenamtlichen Teams werden möchten.

Kontakt und Beratung:
GESOBAU-Nachbarschaftsetage
Wilhelmsruher Damm 124 • 13439 Berlin
E-Mail: kontakt-mitreiter@kdwelt.de

Euro Akademie

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 24. November 2023

KOMM
REIN

SCHAU
ZU

MACH
MIT

FRAG
NACH

DEIN AUSBILDUNGSTAG AN DER EURO AKADEMIE BERLIN

- Führungen durch alle Fachbereiche
- Blick hinter die Kulissen des normalen Schulbetriebs
- Jede Menge Mitmachaktionen in der Lernwerkstatt unserer Fachschule für Sozialpädagogik

Die verschiedenen Programmpunkte stellen wir vorab auf unserer Internetseite sowie auf Social Media vor.

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · U6 (Borsigwerke) · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 · berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin

Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Berlin Brandenburg mbH

Herzwochen 2023

Infoabend zum Thema Herzstillstand

Hermisdorf – Jedes Jahr verlieren in Deutschland etwa 65.000 Menschen ihr Leben aufgrund eines plötzlichen Herztods. Auch junge Menschen sind davon betroffen. Doch es gibt Warnzeichen, die auf die drohende Gefahr hinweisen. Oftmals geht dem tragischen Ereignis eine nicht erkannte Erkrankung der Herzkranzgefäße voraus – die „koronare Herzkrankheit“.

Wer mehr darüber erfahren möchte, wie man sich vor einem plötzlichen Herztod schützen und das Risiko auf ein Minimum reduzieren kann, ist zu einem Patienten-

informationsabend in die Caritas-Klinik Dominikus eingeladen. Der Infoabend mit Linda Bergander, Leitende Oberärztin der Abteilung Innere Medizin, findet statt am 20. November, 17 Uhr, im Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30. Anmeldung: inneremedizin@dominikus-berlin.de oder Tel. 409 25 16.



Herzkrank?

Schützen Sie sich vor dem Herzstillstand!

Datum

Montag, 20.11.2023, 17:00 - 18:00 Uhr

Referentin

Linda Bergander
+ Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
+ Leitende Oberärztin, Abt. Innere Medizin
Caritas-Klinik Dominikus

Ort

Caritas-Klinik Dominikus
- im Dominikus-Saal
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
inneremedizin@dominikus-berlin.de
030 4092-516

Eintritt ist frei!
www.caritas-klinik-dominikus.de



Patienteninfoabend: Hüftbeschwerden

- wie sie entstehen und behandelt werden können.

Datum

Mittwoch, 22.11.2023, 17:00 Uhr

Referent

Dr. Iosif Dourountakis
+ Oberarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie

Ort

Caritas-Klinik Dominikus
- im Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
chirurgie@dominikus-berlin.de
030 4092-521

Eintritt ist frei!
www.caritas-klinik-dominikus.de



Literatur und Musik

Alfred Cybulska liest aus Buch von Michael Degen

Konradshöhe – Eine musikalische Lesung findet am 25. November, 17 Uhr, in der Jesus-Christus-Kirche, Schwarzspechtweg 1, statt. Alfred Cybulska liest aus dem Buch von Michael Degen „Nicht alle waren Mörder. Eine Kindheit in Berlin“ von 1999.

Michael Degen, ein hoch anerkannter Schauspieler im Theater und vor der Kamera, verstarb im vergangenen Jahr. Einem großen Publikum dürfte er als Vice-Questore Patta an der Seite von Joachim Król und Uwe Kockisch in den berühmten Verfilmungen der Krimis von Donna



Das Cover des Buches Foto: privat

Leon bekannt geworden sein. Michael Degen war Jude und hat mit seiner Mutter nur deshalb den Krieg und die

Verfolgung durch die Gestapo überlebt, weil es in Berlin nach der Schließung der jüdischen Schule 1942 immer wieder Menschen gab, die ihn und seine Mutter versteckt und versorgt haben. Davon erzählt Michael Degen in seinem Buch.

Die musikalischen Beiträge kommen von Elisabeth Haberland am Klavier und ihrer Schwester Eva Maria Schäfer, Violinistin im Staatsorchester der Oper in Stuttgart. Zum Vortrag kommen Werke von Joseph Rheinberger, Franz Schubert und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei. **red**

Schmerztherapie

Infoabend zum Thema Hüftbeschwerden

Hüftschmerzen können das tägliche Leben erheblich beeinträchtigen, sei es nach intensiver körperlicher Aktivität oder in Ruhe. Diese Schmerzen zeigen sich in Form von morgendlichen Anlaufschmerzen, zeitweise auftretenden Beschwerden oder anhaltenden Schmerzen. Die Hüfte ist täglich enormen Belastungen ausgesetzt, die zu Verschleißerscheinungen, wie einfache Knorpelschäden oder Knorpelverschleiß (Arthrose), führen können. Je nach Ursache, können Hüftbeschwerden mit einer gezielten medikamentösen Schmerztherapie oder mit der lokalen Anwendung von Salben, Gelen oder Injektionen behandelt und durch physiotherapeutische Maß-



nahmen unterstützt werden. Bleibt eine Besserung aus, kann eine Operation, beispielsweise eine Hüftprothese, eine mögliche Lösung sein.

Ein Infoabend mit Dr. Iosif Dourountakis findet am 22. November, 17 Uhr, im Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf, Kurhausstraße 30, statt. Anmeldung: chirurgie@dominikus-berlin.de oder Tel. 409 25 21.

Thema Beckenboden

Hermisdorf – Über Beckenbodenbeschwerden wird nicht gerne gesprochen, doch wer betroffen ist, erlebt oftmals erhebliche Einschränkungen in seiner Lebensqualität. Das gilt für Frauen und Männer gleichermaßen. Dabei gibt es gute Nachrichten: In der Medizin haben sich in den letzten Jahren Fortschritte ergeben, die Betroffenen neue Hoffnung geben.

Die Experten Priv.-Doz. Dr. med. Annett Gauruder-Burmester, Zentrumsleiterin Beckenbodenzentrum, Dr. Gero Bauer, Facharzt für Viszeralchirurgie und Proktologie, Dr. med. Paul Bogen, Zentrumsleiter Caritas Proktologiezentrum und Dr. med. Jens Rohne, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe informieren aus proktologischer und gynäkologischer Sicht während einer Informationsveranstaltung über neue Therapieoptionen bei Harn- und Stuhlinkontinenz sowie Senkungsbeschwerden.

Infoabend für Patienten: 21. November, 17 Uhr, Dominikus-Saal der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf, Kurhausstraße 30, Anmeldung: chirurgie@dominikus-berlin.de oder Tel. 409 25 21



Patienteninfoabend:

Wenn's am Beckenboden hängt

Datum

Dienstag, 21.11.2023, 17 Uhr

Referent*innen

Priv.-Doz. Dr. med. Annett Gauruder-Burmester
+ Zentrumsleiterin Caritas Beckenbodenzentrum Berlin
Dr. med. Paul Bogen, Ltd. Oberarzt
+ Zentrumsleiter Caritas Proktologiezentrum Berlin
Dr. med. Gero Bauer
+ Oberarzt Caritas-MVZ Berlin-Pankow
Dr. med. Jens Rohne, Chefarzt
+ Gynäkologie und Geburtshilfe, Caritas-Klinik Maria Helmsuchung

Ort

Caritas-Klinik Dominikus, im Dominikus-Saal
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
chirurgie@dominikus-berlin.de
030 4092-521

Eintritt ist frei!
www.caritas-klinik-dominikus.de



Fotos und Dokumente

Galerie im Rathaus: Erinnerung an Wladyslaw Bartoszewski



Der Brunnen vor dem Rathaus ist seit 2002 ein Pflanzbeet. Fotos (2): cs

Wittenau – Noch bis zum 1. Dezember ist die Ausstellung „Bartoszewski 1922 – 2015. Widerstand – Erinnerung – Versöhnung“ in der Galerie der Südhalle des Rathauses, Eichborndamm 215, zu sehen. Sie erinnert an den Auschwitz-Überlebenden und späteren polnischen Außenminister Wladyslaw Bartoszewski.

Die Ausstellung legt Zeugnis ab von einem Menschen, der mit noch nicht einmal 20 Jahren 1940 in das Konzentrationslager Auschwitz gesperrt wurde. Er war Opfer einer Massenrazzia geworden. Im Frühjahr 1941 wurde er entlassen, vermutlich wegen einer Intervention des Roten Kreuzes aufgrund einer schweren Erkrankung.

Bartoszewski ging in den Widerstand und wurde Mitglied der polnischen Heimatarmee. Der Sohn aus einer katholischen Beamtenfamilie begründete den Hilfsrat für verfolgte Juden mit, veröffentlichte konspirative Schriften gegen die deutsche Besatzung und nahm am Warschauer Aufstand teil.

Mit der Befreiung von den Deutschen erlangte er aber selbst keine Freiheit. 1946 trat er in die Bauernpartei ein, der einzigen legalen Opposi-

tionspartei gegen die stalinistische kommunistische Partei. Zwischen 1946 und 1954 verbrachte er insgesamt sechs Jahre in Haft, zum Teil musste er sich die Zelle mit deutschen Kriegsverbrechern teilen. Auch nach der Ausrufung des Kriegsrechts angesichts der immer mächtiger werden oppositionellen Gewerkschaft Solidarnosc wurde er 1981 noch einmal interniert.

Zwischen den dramatischen Ereignissen entfaltete Bartoszewski bis zum Lebensende eine kaum noch zu überblickende Rolle als Brückenbauer und Versöhner. Er nahm Kontakt auf zu den Überlebenden des Holocaust und wandte sich gegen den auch in Polen grassierenden Antisemitismus. In mehreren Werken schrieb er über die Reaktion der Polen auf die Judenverfolgung.

Über kirchliche Kreise kam Bartoszewski in Kontakt mit Deutschland. Mit dem Polen-Kenner Karl Dedecius pflegte er eine intensive Korrespondenz. Sein Lebensprinzip des Austauschs und der Versöhnung setzte er auch in der Politik um, von 1990 bis 1995 als Botschafter Polens in Wien, dann als Außenminister.

Ermöglicht wurde die Ausstellung mit Fotos und Dokumenten von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin. Die zeigte sie schon in 30 Städten, zuerst 2015 am Sitz der polnischen Regierung in Warschau.

Die deutsch-polnische Gesellschaft Berlin hat sich auch für ein Zeugnis der wechselvollen deutsch-polnischen Geschichte eingesetzt, das vielen als solches gar nicht bewusst ist: Der Ostsee-Brunnen vor dem Rathaus. Das 1957 aufgestellte Werk des Künstlers Gerhard Schultze-Seehof verzeichnet am Rand 16 Städte des südlichen Ostseeraums, die einst zu Deutschland gehörten. Einige davon, wie Danzig und Zoppot, liegen in Polen.

Das Werk Schultze-Seehofs galt zu seiner Entstehungszeit auch als Klage über die Gebietsverluste Deutschlands mit dem Zweiten Weltkrieg. Die von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin initiierte Tafel stellt es in seinen zeitgeschichtlichen Zusammenhang. Der Brunnen ist seit 2002 nicht mehr in Betrieb und wird seitdem als Pflanzbeet genutzt. Der Künstler Schultze-Seehof arbeitete übrigens viel mit Mosaiken, die er als Bezug zum Aufbau aus den Trümmerlandschaften nach dem Zweiten Weltkrieg sah. Nach diesem Prinzip schuf er auch den 1956 errichteten Borsigbogen an der Greenwichpromenade.

Die Bartoszewski-Ausstellung ist bis zum 1. Dezember montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen. **cs**

Preußlers später Roman

Buchvorstellung in der HuBi

Tegel – Zum Abschluss der Reihe „Zum 100. Geburtstag von Otfried Preußler“ stellen der österreichische Schauspieler Erich Langwiesner und der Schriftsteller Michael Kleeborg am 14. November, 19.30 Uhr, in der Humboldt-Biblio-

thek Preußlers späten Roman „Die Flucht nach Ägypten. Königlich-böhmischer Teil“ vor. Ort der Veranstaltung ist die Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19. Der Eintritt ist frei. Infos unter: www.stadtbibliothek-reinickendorf.de



Home Instead.

Zuhause umsorgt

Seit
3 Jahren

**SENIORENBETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS
HILFE BEI GRUNDPFLEGE UND IM HAUSHALT
DEMENZBETREUUNG**

Wir laden ein zum

INFORMATIONEN- UND GESUNDHEITSTAG

am Samstag, 25. November 2023 von 12 bis 18 Uhr
für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Zwölf Anbieter aus dem Senioren-Dienstleistungssektor informieren an diesem Tag über Angebote und Möglichkeiten zu Themen Ernährung, Naturkosmetik, Sport- und Freizeitaktivitäten, Hinterbliebenen-Erinnerungen u.a.

Die ersten 100 Besucher erhalten ein Überraschungsgeschenk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Home Instead Berlin-Reinickendorf
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon 030 43606600
www.homeinstead.de/berlin-reinickendorf

Lesung mit Maxim Leo

Frohnau – Der Schriftsteller Maxim Leo liest aus seinem Buch „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literarischer Salon“ des Kunstvereins Centre Bagatelle am 23. November, 19.30 Uhr. Die Veranstaltung findet im Centre Bagatelle am Zeltinger Platz statt. Die Musikerin Bettina Hartl begleitet die Veranstaltung. Für sein autobiographisches Buch „Haltet euer Herz bereit“ wurde er 2011 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. Kartenvorbestellung unter Tel. 868 701 668 oder per E-Mail an kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de

Bezirkamt
Reinickendorf

BERLIN

**Mieterberatung
in Reinickendorf**

Kostenfrei

Ohne Mitgliedschaft

Ohne Rechtsschutzversicherung

Terminvereinbarung
☎ **030-21 45 82 722**
Mo, Fr 10–13 Uhr
Di, Mi, Do 10–17 Uhr

Unser neuer Chefarzt für die Klinik Traumatologie und Orthopädie

ab 1. November 2023



Chefarzt Andreas Pappas
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Spezielle Unfall-
chirurgie, D-Arzt

SCHWERPUNKTE:

- Hüftendoprothetik nach der AMIS-Methode
- Minimalinvasive Knie-Endoprothetik
- Arthroskopische Behandlungen nach modernen OP-Verfahren bei Schulter- u. Sportverletzungen
- Spezielle Unfallchirurgie: Frakturenbehandlung bei Erwachsenen und Kindern

Klinik Nauen
Ketziner Straße 21
Sekretariat:
Tel: 03321 42-1930

Klinik Rathenow
Forststraße 45
Sekretariat:
Tel: 03385 555-3100

www.havelland-kliniken.de



HAVELLAND KLINIKEN GMBH
HAVELLAND KLINIKEN UNTERNEHMENSGRUPPE

KOLUMNE



Von Rechen-Schiebern und Schrumpf-Schummlern

„Eurer Emine muss kürzlich der Kragen geplatzt sein“, lästert es fuchsfrech von meiner Schulter herab – „Ja, und das sogar per Pressemitteilung“, entgegne ich. „Seit langer Zeit stehe der Bezirk in der Kritik, weil er sich angeblich der ‚gesamstädtischen Solidarität‘ in Sachen Flüchtlings-Unterbringung verweigere. Derlei Vorwürfe mag unsere Bezirksbürgermeisterin nicht mehr hören und macht ihre Gegenrechnung auf: So werde das Ankunftszentrum (AKUZ) im Flughafen Tegel bald auf 8.000 Plätze aufgestockt. Das Zentrum auf dem Karl-Bonhoeffer – Gelände (KBN) werde mit 2.000 Plätze ebenso ausgebaut. Hinzu kämen noch zusammen 2.800 Plätze in Einrichtungen, Hotels, Hostels und Ex-Bürohäusern. Dann stünde Reinickendorf mit mehr als 13.000 Menschen berlinweit bald an der Spitze in der Unterbringung für Geflüchtete!“ –

„Da scheint man von Senatens wohl die aufgeführten AKUZ und KBN als zentrale Anlaufstellen keck herauszurechnen.“

„So scheint’s, Fuchs! Aber es gibt unter uns Menschen nicht nur fragwürdige Rechen-Schiebereien.“ – „Nicht rausrechnen lässt sich nämlich die Tatsache, dass Reinickendorf in Berlin die wenigsten E-Auto-Ladestellen hat – etwas dürftig nach über zehn Jahren von Brockies Tagen der Elektromobilität.“ –

„Ärgerliches auch im Supermarkt: Fast alle Einkaufenden stöhnen über unverschämte Preis-Erhöhungen: Beispielhaft dafür steht Captain Iglos Fischstäbchen-Irrfahrt. Zwischen moderaten 2,99 Euro und unverschämten 4,49 Euro landet er in der TK-Truhe an. Nicht zu vergessen die Schrumpf-Schummler; ‚Shrinkflation‘ nennt die Stiftung Warentest den Inhalts-Schrumpf in Verpackungen. Wo einmal 100 Gramm drin waren, sind es oft nur noch 80.“



Foto: du

„Dir Schwermensch könnten allerdings kleinere Portionen nicht schaden.“ – „Wechseln wir lieber das Thema: Ich warne auch euch Füchse vor Dunkelmännern und -Frauen in Gestalt lichtloser Radfahrer. Natürlich ohne Helm, dafür mit Ohren betäubenden Kopfhörern.“

„Ihr Menschen geht derzeit ohnehin durch dunkle Stunden; nicht nur wegen der Winterzeit-Umstellung. Und euer Lichter-Kudamm ist auch in Gefahr; gar nicht wegen der Energie sondern wegen der Kosten für die Leuchtmittel-Steiger.“ – „Immerhin hat unsere Reinickendorfer CDU-Fraktion in der BVV mehr Licht beantragt, doch anscheinend eine intelligente Rathaus-Anstrahlung vergessen.“ – „Dafür wird die ‚Leuchtende Auguste‘ als Laternen-Umzug am Martinstag im Auguste-Viktoria-Kiez zelebriert. Eure etwas ins bezirkstadträtliche Hintertreffen geratene grüne Korinna Stephan kann sich als Schirmherrin gleich mit ins warmrötliche Martinslicht setzen.“ – „Soll mich nicht stören, solange sie nicht wie so Du Fuchs meine Schulter quälst.“ – „Keine Sorge. Ich gönne Dir jetzt ne Schulterpause. Ich muss eh zurück in meinen Fuchswald, damit nicht irgendein Idiot einen Nadelbaum als Weihnachtstanne schlägt.“ – „Dann schnür ab und bleib dort möglichst lange!“

Füchslischst Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Sind Sie auf Ungereimtheiten und Absurditäten im Bezirk oder in der Stadt gestoßen? Reineke F. und sein geistiger Ziehvater freuen sich über Ihre Anregungen. Vorschläge bitte per E-Mail an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Ein Rettungsanker

CHARITY Die Berliner Tafel feiert ihren 30. Geburtstag



Die fleißigen ehrenamtlichen Helfer bei der Arbeit.

Fotos (2): fle

Berlin/Bezirk – Allen Menschen zu helfen, die Hilfe bedürfen – das ist die Devise der Berliner Tafel e.V. Im Jahr 1993 von Sabine Werth in Berlin gegründet, kann der Verein nunmehr auf drei Jahrzehnte engagierter Arbeit gegen Ernährungsarmut zurückblicken. Seit der ersten Tafel ist viel geschehen – mittlerweile gibt es mehr als 960 Tafeln in ganz Deutschland. Seit 2004 bieten die Berliner Tafel und die Berliner Kirchengemeinden Ausgabestellen an, in denen bedürftige Menschen Lebensmittel für Zuhause erhalten können. Laib & Seele ist somit ein echter Rettungsanker für die Menschen vor Ort. Die RAZ sprach mit Antje Trölsch, Geschäftsführerin und Pressesprecherin der Berliner Tafel, über die aktuelle Situation.

Frau Trölsch, wie viele der 48 Ausgabestellen befinden sich in Reinickendorf?

Es gibt zurzeit sechs reguläre Ausgabestellen und eine Pop-Up-Tütenausgabe

Wie viele Helfer sind in Reinickendorf regelmäßig am Start und wie viele Menschen nutzen die Laib-und-Seele-Stellen im Bezirk?

In Reinickendorf gibt es rund 120 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und rund 7.500 Kunden im Monat, die das Angebot nutzen.

Gibt es Vergabestellen, die besonders viel nachgefragt werden?

Alle Ausgabestellen in Berlin haben einen sehr hohen Andrang, der durch die Inflation und den Krieg in der Ukraine noch verstärkt wird.

Wie ist die derzeitige Situation? Ich habe gehört, dass die Zahl der Menschen, die Hilfe benötigen, immer weiter steigt.

Seit dem Kriegsbeginn gegen die Ukraine und die gestiegene Inflationsrate haben sich die Kunden-Zahlen verdoppelt und bewegen sich seitdem berlinweit zwischen 75.000 und 78.000 im Monat.

Kommen mehr Frauen oder Männer?

Dazu können wir keine Angaben machen.

Wie fangen Sie die erhöhte Nachfrage auf?

Wir haben in Berlin acht sogenannte Pop-Up-Ausgabestellen eingerichtet, eine davon befindet sich in Reinickendorf. Dort werden vorgepackte Lebensmitteltüten ausgegeben. Die Pop-Up-Ausgabe unterstützt die regulären, bestehenden Ausgabestellen.

Welche Probleme gibt es?

Durch den stetig hohen Andrang neuer Kundinnen und Kunden ist die Belastung für die Ehrenamtlichen stark gestiegen. Eine weitere Herausforderung sind schwankende Lebensmittelmengen durch die Spender-Märkte. Angesichts stark gestiegener Preise kalkulieren viele Märkte knapper, damit bleiben weniger Lebensmittel übrig.

Benötigen Sie weitere Helfer? Wenn ja, wo können sich die Menschen melden?

Interessierte können gern den Fragebogen auf der Seite der Berliner Tafel unter www.berliner-tafel.de/helfen/ehrenamt ausfüllen. Wir helfen bei der Vermittlung einer passenden Ausgabestelle.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner



Torkina White holt sich Lebensmittel in der Klemkestraße ab.

Laptophüllen aus Jeans

GESUNDHEIT Infotag bei Home Instead

Tegel – Zum ersten Mal veranstaltet der lokale Betreuungs- und Pflegedienstleister „Home Instead“ am Samstag, 25. November, einen „Informations- und Gesundheitstag“. An diesem Tag könne sich Betroffene, Angehörige und Interessierte in den Räumen in der Straße Am Borsigturm 13 in der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr über Angebote unter anderem auf den Gebieten Ernährung, Naturkosmetik, Naturheilkunde und Sport- und Freizeit informieren.

Beispielsweise werden an einem Stand die Möglichkeiten der Magnetfeld-Resonanz-Therapie vorgestellt: die elektromagnetische Felder werden zur Behandlung akuter oder chronischer Knochen- und Muskelbeschwerden eingesetzt. Anwesend ist

auch die Gründerin eines Online-Shops, bei dem man „Erinnerungsstücke“ bestellen kann: Aus Hemden, Krawatten, Jeans oder Anzügen, an denen Erinnerungen hängen, werden Etuis, Laptophüllen oder Reisetaschen gefertigt.

Das Prime-Time-Theater wird ebenso sein Programm vorstellen wie Maren Bucec ihr Buch „Die Nährstoffgeschichte“, in der sie kindgerecht über gesunde Ernährung aufklärt.

Zudem wird ein Angebot vorgestellt, bei dem ältere Menschen ihre Lebensgeschichte erzählen und für ihre Nachkommen aufzeichnen lassen können. Außerdem können sich die Besucher über Gymnastikangebote für Senioren und den behindertengerechten Umbau der Wohnung beraten lassen.

„Home Instead Berlin-Reinickendorf“ ist im 3. Jahr in Tegel ansässig; die Betreuungskräfte unterstützen Senioren in ihren eigenen vier Wänden beispielsweise bei der Grundpflege oder im Haushalt und übernehmen die Aufgaben pflegender Angehöriger, wenn diese einmal verhindert sind. **hb**



Zuhause umsorgt

Froschkönig und Frau Holle

UNTERHALTUNG Kindertheaterfestival „Winterzauber“ im Labsaal



Frau Holle – leicht abgewandelt

Foto: Barbara Eismann

nen den Besuchern Märchenfiguren wie der Schneekönigin, Frau Holle und der Froschkönig, aber auch unbekannte Gestalten wie der kleine Mausejunge Jakob, der die Winterfreuden erlebt, die Freunde Kling und Klang oder der kleine Hase, der auf eigene Faust das Weihnachtsfest retten muss.

Das Festival im historischen Festsaal des Labsaals, Alt-Lübars 8, ist für Besucher aus Kita und Schule, sowie gerade am Wochenende, auch für Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde gedacht. Der „Winterzauber“ wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Reinickendorf, Fachbereich Kunst und Geschichte, dem LabSaal und dem KiA-Team Reinickendorf veranstaltet.

Am Sonntag, 19. November, 14 Uhr, steht das Märchen vom Froschkönig auf dem Programm. Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen wird am Samstag, 25. November, aufgeführt. Karten kosten für Erwachsene 8 und für Kinder 6 Euro. **red**

www.buehnenfuechse-reinickendorf.de

Lübars – Das Theaterfestival „Winterzauber“ des Berliner KinderMusikTheater e.V. wird erstmals in Reinickendorf veranstaltet. Im Labsaal Lübars und dem benachbarten Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde werden innerhalb von vier Wochen 18 Veranstaltungen aufgeführt.

Vom 13. November bis 15. Dezember sind Kinder im Alter von zwei bis elf Jahren eingeladen, Theater zu erleben. Die Palette reicht von außergewöhnlichen visuellen Darbietungen über zeitgemäße Interpretationen klassischer Märchen bis hin zu berührenden Geschichten und Abenteuern. So begeg-

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de



Wir verbessern Ihr Sehen in der Ferne, in der Nähe und in allen für Sie wichtigen Sehsituationen.

Immerhin tragen Sie Ihre Brille ca. 5.000 Stunden im Jahr.

Um Ihnen ein entspanntes Sehen in allen Sehbereichen zu ermöglichen, sind wir Ihr Spezialist für biometrische Brillengläser.

Für jede Sehanforderung bieten wir Ihnen die optimale Brille, egal ob Alltag-, Sonnen-, Sport-, Arbeitsplatz- oder Lesebrille.

Ihre Brille stört Sie beim Sport? Probieren Sie Kontaktlinsen.

Für optimalen Service und beste Qualität haben wir unsere eigene Werkstatt mit CNC-Technik.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kindt Augenoptik Team

Oranienburger Straße 84
13437 Berlin - Wittenau
tel. 030 - 411 54 57

Mo - Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 14:00 Uhr



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsliger Superkräfte

November 2023

Do 09.11 09:30 Uhr
Do 09.11 11:15 Uhr
Fr 10.11 11:15 Uhr
Di 14.11 11:15 Uhr
Mi 15.11 09:30 Uhr
Mi 15.11 11:15 Uhr
Do 23.11 09:30 Uhr
Do 23.11 11:15 Uhr
Fr 24.11 09:30 Uhr
Fr 24.11 11:15 Uhr
Sa 25.11 10:00 Uhr
Sa 25.11 11:30 Uhr
Di 28.11 09:30 Uhr
Di 28.11 11:15 Uhr
Mi 29.11 09:30 Uhr
Mi 29.11 11:15 Uhr

Dezember 2023

Fr 08.12. 09:30 Uhr
Fr 08.12. 11:15 Uhr
Sa 09.12 10:00 Uhr
Sa 09.12 11:30 Uhr
Do 21.12. 09:30 Uhr
Do 21.12. 11:15 Uhr
Fr 22.12. 09:30 Uhr
Fr 22.12. 11:15 Uhr

Januar 2024

Mi 24.01. 09:30 Uhr
Mi 24.01. 11:00 Uhr
So 28.01. 15:00 Uhr
So 28.01. 16:30 Uhr
Mi 31.01. 09:30 Uhr
Mi 31.01. 11:00 Uhr

Februar 2024

Do 01.02. 09:30 Uhr
Do 01.02. 11:00 Uhr
Mi 21.02. 09:30 Uhr
Mi 21.02. 11:00 Uhr
So 25.02. 15:00 Uhr
So 25.02. 16:30 Uhr

März 2024

Fr 01.03. 09:30 Uhr
Fr 01.03. 11:00 Uhr
Di 05.03. 09:30 Uhr
Di 05.03. 11:00 Uhr

**Immer
Aktuell!**

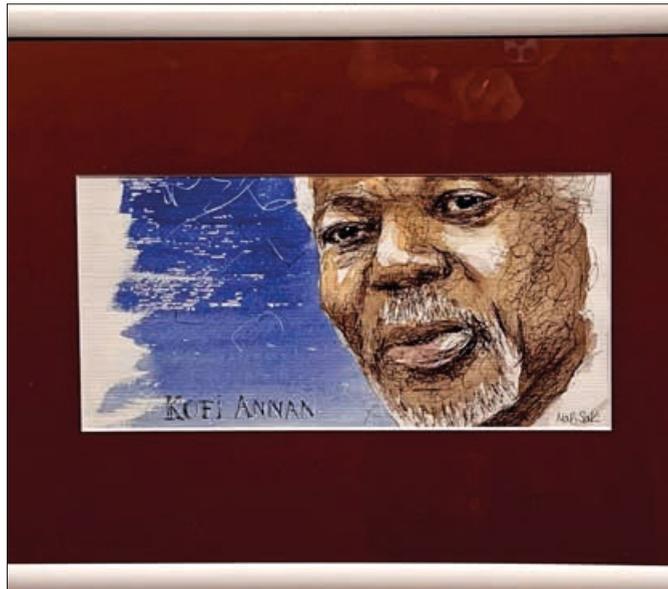
Zusätzliche Termine
folgen online unter
[primetimetheater.de/
Spielplan](http://primetimetheater.de/Spielplan)



**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

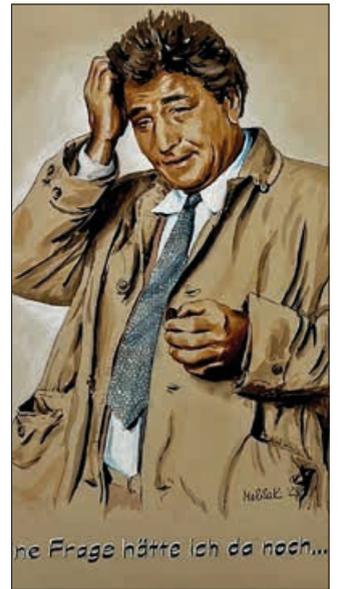
Beeindruckende Bilder

FREIZEIT Ausstellung der Wittenauer Künstlerin Marisa Kirko



Friedensnobelpreisträger Kofi Annan

Fotos (3): fle



Peter Falk alias Columbo

Fortsetzung von Seite 1

Auch der Schriftsteller Hermann Hesse, der ehemalige UNO-Generalsekretär und Friedensnobelpreisträger Kofi Annan und die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene mit Pippi, Michel und Madita glücklich gemacht hat, sind in der Ausstellung zu sehen. Malala, ein Vorbild im Nicht-Aufgeben und Kämpferin für Frauenrechte, der junge Mick Jagger, Janis Joplin, die Ikone der Hippies und des „Sex, Drugs & Rock'n'Roll“, Charlie Chaplin und Camille Claudel sind im Saal des LabSaal zu sehen.

Die Künstlerin erzählte bei der Ausstellungseröffnung auch ein wenig darüber, wie sie die Bilder gemalt hat und warum sie sich ganz explizit für diese Menschen entschieden hat: Die französische Bildhauerin und Malerin Camille Claudel hat sich Marisa Kirko bewusst ausgesucht, weil sie ein sehr tragisches Leben hatte: „Sie war quasi die rechte Hand und Geliebte von Auguste Rodin.“ Dennoch habe sie allein versucht, als Künstlerin erfolgreich zu sein, was aber für Frauen Ende des 19. Jahrhunderts sehr schwer war. Daraufhin vernichtete sie einen Teil ihrer Werke

und wurde daraufhin in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen, wo sie die letzten 30 Jahre ihres Lebens verbrachte.

Die Ausstellung ist bis zum 3. Dezember im LabSaal während der Veranstaltungen (www.labsaal.de) oder nach Vereinbarung mit der Künstlerin (www.t.link/marisaKirko) zu besichtigen. Wer Lust hat, selbst künstlerisch tätig zu sein: Marisa Kirko bietet im Mai 2024 eine Malreise auf die Insel Elba in romantische Bergdörfer, ans Meer und zu besonders reizvollen Orten an. **fle**

www.art-marisa-kirko.de

„Komm rein! Schau zu! Frag nach!“

BILDUNG Euro Akademie lädt zum Tag der offenen Tür

Tegel – Ausbildungssuchende und deren Eltern können am Freitag, 24. November, einen Blick hinter die Kulissen der Euro Akademie Berlin werfen. In der privaten Berufsschule wird in den Branchen „Pädagogik & Soziales“, „Fremdsprachen & Internationales“ sowie „Gesundheit & Pflege“ ausgebildet.

Beim Tag der offenen Tür unter dem Motto „Komm rein! Schau zu! Mach mit! Frag nach!“ lässt sich ab 10 Uhr in allen Fachbereichen der Schulalltag miterleben. Außerdem wird es Workshops zu den Themen „Rückengesundheit“ (bei den angehenden Physiotherapeuten), „Professionelle Körperpflege bei immobilen Menschen“ (an der Pflegeschule) und „Für Kinder und Jugendliche geeignetes Up- & Recycling von Alltagsgegenständen“ (in der Lernwerkstatt der Fachschule für Sozialpädagogik)

geben. Daneben wird es auch möglich sein, dem regulären Unterricht beizuwohnen. An der Berufsfachschule für Sozialassistenten etwa werden 90-Minuten-Blöcke in den Lernfeldern „Sport & Gesundheitsförderung“, „Gesunde Ernährung & Hauswirtschaft“ sowie „Pflege & Unterstützung“ öffentlich durchgeführt. Bei den angehenden Fremdsprachenkorrespondenten ist ein Sich-Dazugesellen bei Übersetzungsübungen und Themen wie der Rolle vom Online-Handel möglich.

Am Rande der Veranstaltung in der Berliner Straße 66 können die Besucher mit bereits in einer Ausbildung befindlichen Schülern und Lehrkräften ins Gespräch kommen. Letztere informieren gerne über die Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungsinhalte sowie potenzielle Beschäftigungsfelder, die sich mit dem staat-

lich anerkannten Abschluss in der Tasche auftun. Fest entschlossene Besucher können anschließend bereits ihre Bewerbungsunterlagen für einen Schulplatz in einem der Mitte Februar oder Ende August 2024 startenden Ausbildungsgänge abgeben.

Auf Instagram werden derzeit einzelne Stationen und Programmpunkte den offenen Tages vorgestellt. Als praktische Ergänzung zum Berufsorientierungsunterricht eignet sich der Besuch an der Euro Akademie übrigens für Schulklassen, die im kommenden Jahr die Berufsbildungsreife, den MSA oder das Abitur anstreben.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine formlose Anmeldung per E-Mail an berlin@euroakademie.de wird gebeten.

[www.euroakademie.de/
berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)

„Isch geh Schulhof“

BILDUNG Im Gespräch mit dem Bestsellerautor Philipp Möller

Frohnau – Der Bestsellerautor Philipp Möller lebt mit seiner Familie in der Gartenstadt. Nachdem er zum Vorsitzenden des „Zentralrats der Konfessionsfreien“ gewählt wurde, erläutert der Diplom-Pädagoge im Interview seine Sicht auf die Bildungspolitik und andere Themen.

Wie ist Ihre Beziehung zum Schulwesen?

Ich stamme aus einer Lehrendynastie, habe Erwachsenenbildung studiert und bin danach versehentlich Vertretungslehrer geworden. Der Job war berührend und schockierend, und nach zwei Jahren habe ich dann am letzten Schultag vor den Sommerferien erfahren, dass mein Vertrag doch nicht verlängert wird – leider alles typisch Berlin.

Wie haben Sie Ihre Erfahrungen als Autor veröffentlicht?

„Isch geh Schulhof“ ist mein schonungslos ehrlicher Erfahrungsbericht, mit dem ich schon 2012 einen Nerv getroffen habe. Viele Probleme haben sich seitdem eher noch verschärft – etwa der islamische Antisemitismus an Berliner Schulen.

Welche Erfahrungen haben Sie dann im politischen Berlin gesammelt?

Für „Isch geh Bundestag“ habe ich als Weltrettungs-Praktikant im Bundestag angeheuert. Herausgekommen ist die Geschichte eines Vaters, der Angst vorm Weltuntergang hatte, sich aber irgendwann eingestehen musste, dass die Welt immer besser wird. Am Ende hatte ich nur noch Angst davor, öffentlich zuzugeben, dass ich keine Angst mehr habe – aber auch die habe ich überwunden.



Philipp Möller an der Frohnauer Skulptur „Kugelläuferin“, im Hintergrund die Johanneskirche
Foto: kbm

Wie erklären Sie Ihren Kindern die Welt?

Ich sage ihnen in möglichst einfachen Worten, dass die Welt nicht so einfach ist, wie viele behaupten. Wer simple Lösungen für komplexe Probleme vorschlägt, ist Populist – so lösen wir weder Klimawandel noch Krieg oder andere Katastrophen.

Was ist die wichtigste Botschaft in ihrem Bestseller „Gottlos glücklich“?

Als Privatsache ist Religion unproblematisch, solange Gläubige sich an weltliche Gesetze halten und die freiheitliche demokratische Grundordnung achten. Aber als Machtinstrument ist Religion sehr gefährlich, deswegen sollten selbsternannte Gottesvertreter keinen politischen Einfluss haben.

Wie sehen Sie den Religionsunterricht in der jetzigen Form?

Konfessioneller Religionsunterricht vermittelt nicht Erkenntnisse über Religion, sondern die Glaubensbekenntnisse der jeweiligen Konfession. Laut Paragraph

1 des Schulgesetzes sollen Kinder aber „ordentliches Wissen“ erwerben – für den Glauben sind die Gotteshäuser da.

Die Berliner Regierung will „Reli“ in Berlin vom unbenoteten Zusatzfach zu einem ordentlichen Lehrfach umgestalten. Wie stehen Sie dazu?

Wir lehnen das aus drei Gründen entschieden ab: Für Bekenntnisse sollte es keine Noten geben, die für die Versetzung in die nächste Klasse relevant sind. Die religiöse Unterweisung von Kindern müsste dann zu 100 Prozent aus Steuergeldern bezahlt werden, also auch von den 70 Prozent Konfessionsfreien in Berlin. Außerdem trägt der konfessionelle getrennte Religionsunterricht zur gesellschaftlichen Spaltung bei – wir brauchen aber heute das genaue Gegenteil: gemeinsame Werte, die unabhängig vom Glauben der Eltern sind.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview
Karin B. Mademann

Phänomen Nahtoderfahrungen

GESELLSCHAFT Veranstaltung in der Andreas-Kirchengemeinde

Märkisches Viertel – Was nach dem Tod kommt, weiß niemand. Ist danach alles vorbei oder lebt die Seele weiter? Wer nach dem Tod fragt, fragt nach dem Leben. Das ist der Hintergrund einer Veranstaltungsreihe der Evangelischen Andreas-Kirchengemeinde in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf. Am Sonnabend, 18. No-

vember, gibt es ab 17 Uhr an der Finsterwalder Straße 66 einen Vortrag mit Gespräch über Nahtoderfahrungen mit dem Facharzt für Arbeitsmedizin, Arzt für Naturheilverfahren und Sexualmedizin Dr. med. Sascha Plackov.

Der Mediziner befasst sich seit 20 Jahren mit dem Phänomen der Nahtoderfahrungen. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, dieses Wissen

über menschliche Grenzerfahrungen einer breiten Öffentlichkeit leicht verständlich zugänglich zu machen. Um vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung wird gebeten unter Tel. 403 13 61 oder per E-Mail unter buero@kirche-seggeluchbecken.de Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter www.kirche-seggeluchbecken.de. **cs**

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute. Und verändern so das Morgen.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT - JETZT FÜR 2024 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



LESERBRIEFE



Aufzug im Ernst-Reuter Saal defekt

Seit vielen Jahren ist der Ernst Reuter Saal beliebt und bekannt für Veranstaltungen und kulturelle Angebote jeglicher Art. Den Zugang zum Saal mit den Sitzplätzen erreicht man nur über eine herabführende längere Treppe. Für Gehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit eine unüberwindbare Hürde. Die gute Nachricht: Für diesen Personenkreis gibt es direkt neben der Treppe einen Aufzug. Die schlechte Nachricht: Dieser Aufzug ist schon seit mehreren Wochen außer Betrieb. [...] Es ist traurig, dass man es offenbar nicht schafft, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. [...] **Konrad Riethmüller**

Vom Schreibtisch aus schwer erkennbar

Zum Beitrag „Unser Entsetzen ist sehr groß“, RAZ 19/23: In dem Artikel behauptet die zuständige Stadträtin, dass Frohnau noch heute von Ein- und Zweifamilienhäusern geprägt sei. Da muss die Dame aber anscheinend in einem andere Ortsteil gewesen sein. Die weitaus überwiegende Bebauung in Frohnau besteht nämlich aus Mehrfamilienhäusern, wie man bei einem Spaziergang unschwer erkennen kann. Da braucht man nur die Klingelschilder zu betrachten. Aber vom Schreibtisch aus kann man so etwas nicht erkennen. Dem betreffenden Verkäufer kann man nur raten, die Sache gerichtlich klären zu lassen! **Volkmar Wagner**

Menschenköpfe als Landeplätze für Vögel

Kürzlich[...] vor C&A amüsierte ich mich, wie gemütlich die Nebelkrähen [...] nach Essenreste auf dem Pflaster pickten. [...] Im nächsten Moment stieß mich etwas grob an den Hinterkopf. Nachdem ich meine rechte Hand abwehrend nach oben riss, flatterte auch schon eine Nebelkrähe zu Boden. [...] Was wäre mir wohl passiert, wenn ich nicht, wie alle Tage, ein Schultuch um Kopf und Hals geschlungen hätte? Im selben Moment erscholl lautes Spatzengekreische. Am Bauzaun waren Meisenknödel angebunden und daran pickerten die vielen kleinen Vögel. [...] Wer war so „schlau“ und hatte diese dort aufgehängt? Es ist eine große Gefahr für alte Menschen, wenn plötzlich Menschenköpfe als Landeplätze benutzt werden. [...] **Franziska Wagner**

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur RAZ:

Per E-Mail an Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de
oder per Post an:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,
Stichwort: Leserbrief, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Inhalt der Leserbriefe gibt die Ansicht der Einsender wieder, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Meister des Monumentalen

HISTORISCHES Bruno Schmitz und seine verschwundene Villa

Das vor 110 Jahren eingeweihte Völkerschlachtdenkmal in Leipzig gilt als das höchste Denkmal in Europa. Sein Architekt Bruno Schmitz war ein ausgesprochener Spezialist fürs Monumentale, aber die Jacobsen-Villa – auch Havelmüller-Villa genannt – in der Gabrielenstraße 70 unweit des Tegeler Sees war Beweis dafür, dass er es auch bescheidener konnte.

Leider wurde dieses Kleinod von 1899 mittlerweile abgerissen, das er für seinen Freund Emil Jacobsen, den Chemiker und Hobbydichter, entworfen hatte – jenem liebenswerten Kauz, nach dem die Havelmüller-Grundschule benannt wurde. 1975 musste das Haus einem Neubau weichen. Die Modernisierungswut dieser Jahre hat in West-Berlin viel Altbausubstanz zerstört. Immerhin zeugt der Rest der Gabrielenstraße noch von ihrer einstigen großbürgerlichen Pracht.

Schmitz entstammte einer Düsseldorfer Tuchhändlerfamilie und schlug schon 1874 mit 15 Jahren den Weg zum Architekten ein. Mit 25 gewann er zwar den Wettbewerb für das gigantomanische Vittorio-Emanuele-Denkmal in Rom, allerdings kamen am Ende nicht seine Pläne sondern die eines italienischen Kollegen zum Zuge.

Sein erstes echtes Mammutprojekt war das Barbarossa-Denkmal im Kyffhäusergebirge mit einer stolzen Höhe von 81 Metern. Beim Wettbewerb fürs Völkerschlachtdenkmal belegte Schmitz übrigens nur den vierten Platz. Trotzdem bekam er im Folgejahr den Auftrag für ein komplett neues Konzept. Nach einer Bauzeit von 15 Jahren wurde das Monument im Zuge der



Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

Foto: Wikipedia/Cookroach

100-Jahr-Feier zum Gedenken an die Schlacht gegen die französischen Besatzer von 1813 eröffnet.

Schmitz erregte nicht allein mit seinen ins Auge stechenden Bauten öffentliche Aufmerksamkeit, denn seine Scheidung sorgte für hämische Schlagzeilen. Bis ins kleinste Teil wurde das außereheliche Liebesleben seiner Frau Lucia, einer Sängerin, ausgebreitet. Trotz „Exzessen der Leidenschaft“



Bruno Schmitz (1858-1916)

sei es nie zur Penetration gekommen, beteuerte ihr Geliebter vor Gericht.

In zweiter Ehe war Schmitz wieder mit einer Sängerin verheiratet; die Sopranistin Hedwig Schweicker stach vor allem als Interpretin der Lieder des Komponisten Hugo Wolf hervor.

Mit dem Bildhauer Nikolaus Geiger arbeitete der Architekt bei verschiedenen Projekten zusammen. So auch bei dem Soldiers' and Sailors' Monument von 1888, das im US-Bundesstaat Indianapolis zu Ehren der Gefallenen im Amerikanischen Bürgerkrieg errichtet wurde. In Berlin ist noch eine in Kollaboration entstandene eindrucksvolle Grabstätte auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof in Schöneberg zu bewundern.

Mitte des Ersten Weltkriegs verstarb Schmitz im Alter von 57 Jahren. Testamentarisch legte er fest, seine Asche sei im Rhein zu verstreuen, allerdings ohne zu bedenken, dass dies den deutschen Vorschriften widersprach. Kaiser Wilhelm II. verfügte, die Urne in der Turmhalle des Kyffhäuserdenkmals auf einer Granitstele zu präsentieren. In den Sechzigerjahren musste sie einem neuen Relief weichen und wurde im Keller gelagert. Zwei Jahrzehnte später gelang es Verwandten, sich die sterblichen Überreste ihres Vorfahren von der DDR aushändigen zu lassen. Heute ruht der Baumeister in seiner Geburtsstadt auf dem Düsseldorfer Nordfriedhof – immerhin deutlich näher am Rhein. **bod**

Mein WOW-Moment

„Dass sich Nummer sicher für mich auszahlt.“

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



prime
time
theater

DAS BERLINER
KULT-THEATER

präsentiert

Für
8-80+
freigegeben

Ab 22. November

Tatsächlich ... WEDDING



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de



Danke unseren Sponsoren und Unterstützern:



REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

SENIORORCHESTER REINICKENDORF

Vorweihnachtskonzert

Kristina Gordaze (Sopran)
Mircea Nedelcescu (Tenor)
Moderation:
Gabriele Scheidecker (Sopran)
Leitung: MD Günter Krause und
Yukari Ishimoto

**Fr, 17. November 2023
18 Uhr**

Gustav-Adolf-Kirche

Herschelstraße 14–15
10589 Berlin (Charlottenburg-Nord)
nahe S/U-Bhf. Jungfernheide

Eintritt frei, Spenden willkommen
senioren-orchester-reinickendorf.de

FAMILIE

Peter und der Wolf

Eine begeisternde Präsentation von Prokofjews Klassiker, mit schwungvoller samba-beschwingter Instrumentenvorstellung der „Reinickendorf Rassel Group“ zu Beginn sowie einer unvergesslichen Zugabe. „Peter und der Wolf“ ist das Flaggschiff des Familienkonzert-Repertoires des Kammerorchesters Unter den Linden.

Foto: Tanja Szekessy



19. November, 16 Uhr

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6
Tickets ab 8€, www.reinickendorf-classics.de

MUSIK

aCHORpella singt!

Der 25-köpfige Hermsdorfer Chor aCHORpella kommt nach einem Jahr wieder auf die LabSaal-Bühne und mixt dabei einen Cocktail aus Neuem und Bekannten, Lautem und Leisem, Fetzigem und Melancholischem. Frisch gemischt ist auch der Chor selbst, zu einem festen Kern haben sich in diesem Jahr viele begeisterte Neuzugänge zu dieser ambitionierten



Chorgemeinschaft zusammengefunden.

Foto: Stefan Röhl

19. November, 18 Uhr

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8
Eintritt: 7-14€, www.labsaal.de

KREATIVITÄT

Schreibwerkstatt

Thema ist die Rolle der Frau in Zeiten, als es noch keine Waschmaschinen gab. Der Workshop beginnt mit einer Führung in der historischen (Wasch-) Küche im Museum Reinickendorf. Hier ist noch deutlich die Atmosphäre eines nicht elektrifizierten Haushalts zu spüren – das ergibt jede Menge „Stoff“ für eine spannende Story.



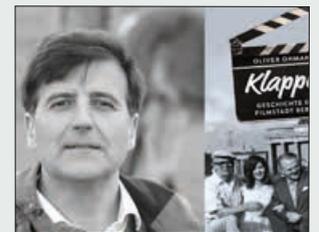
17. November, 10 Uhr

Museum Reinickendorf,
Alt-Hermsdorf 35, Teilnahme: 13,50€,
Anmeldung: über die Volkshochschule Reinickendorf

LESUNG

Filmstadt Berlin

Auf den Spuren von Stars, Kinos und Hauptstadtfilmen – Oliver Ohmann erzählt die Geschichte der Filmstadt Berlin. Von den Anfängen bis zur Coronakrise. Themen genug für eine spannende Lesung und Gespräch über Filme, Kinos und die Menschen, welche die Bilder zum Laufen bringen.



17. November, 19:30 Uhr

Humboldt-Bibliothek,
Karolinestraße 19, Teilnahme
kostenlos, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de

Foto: Elsgold Verlag



BEGEGNUNG

Krabbelgruppe

Immer donnerstags bietet das FACE Familienzentrum eine schöne Zeit für Eltern und ihre Kinder bei gemeinsamen Singen, Spielen und guten Gesprächen. Für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**donnerstags,
9:30–11 Uhr**

FACE Familienzentrum, Wilhelmshorster Damm 159, Teilnahme kostenlos, www.face-familienzentrum.de/krabbelgruppe

MUSIK

Inselwelt im Nordatlantik

Der Harfenist und Fotograf Thomas Loeffke zieht sich mindestens einmal im Jahr zum Komponieren in die Inselwelt im Nordatlantik zurück. Die auf den Inseln entstandenen Lichtbilder begleiten seine Kompositionen. Ein akustischer und visueller Ausflug nach Norwegen und Neuseeland.



12. November, 18 Uhr

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8
Eintritt: 7-16€, www.labsaal.de

Foto: Thomas Loeffke

AUSSTELLUNG

Schnitt

Cut Outs sind das Thema der Ausstellung, die sechs Künstlerinnen und Künstler versammelt: Gabriele Basch, Peter Freitag, Lea Mugnaini, Jakob Roepke, Hansjörg Schneider und Nadja Schöllhammer. Was passiert, wenn mit dem destruktiven Akt des Schneidens zu Werke gegangen wird?



bis 19. November

GalerieETAGE im Museum
Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35,
www.museum-reinickendorf.de

Foto: Martin Weiland

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-
sprechstunde

**Di, 14.11.,
9 – 10 Uhr**

Mi, 22.11., 16 – 17 Uhr

Mo, 27.11., 13– 14 Uhr

Tel. 40 39 57 93

Bürgerchat auf WhatsApp:
Tel. 0176/35 34 42 90



MdA CDU

KULTUR

Reinickendorfer Kriminacht

Die Reinickendorfer Kriminacht ist ein Klassiker in Berlin. Mit einem Mix aus Lesungen, Talks und Musik steht sie nun seit 30 Jahren für spannende Unterhaltung und Gänsehautfeeling. Auch in diesem Jahr wagt sie mit der österreichischen Krimi-Autor Thomas Raab einen Blick über die Grenzen der deutschen Krimi-Welt. Er liest aus seinem aktuellen Krimi „Peter kommt später“. Zu Gast ist außerdem Andreas Pflüger, er liest aus seinem



aktuellen Thriller: „Wie sterben geht“.

Foto: Kiepenheuer&Witsch

18. November, 19 Uhr

Ernst-Reuter-Saal,
Eichborndamm 213, Tickets ab 22€,
www.reinickendorf-classics.de

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 10 28, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Einladung ins Berliner Abgeordnetenhaus

Der Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe, Tegeltort und Tegelt, Stephan Schmidt (CDU), lädt die Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises in das Berliner Abgeordnetenhaus ein.

Do, 16.11., 10–13:30 Uhr

VORTRAG

Essays über Hannah Höch

Das Museum Reinickendorf lädt zu einer kurzweiligen Veranstaltung über Hannah-Höch ein. In dem für ihn typischen Mix aus Lesung, Stegreifvortrag und Performance präsentiert Natias Neutert mit seinem Buch „Lady Dada“ eigene Forschungsergebnisse über die weltberühmte Bürgerin Reinickendorfs.

21. November, 18 Uhr

Hannah-Höch-Raum im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, Anmeldung unter museum@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 030 902 94 64 60, www.museum-reinickendorf.de



WORKSHOP

Experimente mit Ölfarbe

Im Kurs werden theoretische und handwerkliche Grundlagen der Ölmalerei vermittelt. Ob figürlich oder abstrakt, Teilnehmende sind eingeladen, sich im Bereich der Ölmalerei auszuprobieren und zu experimentieren.

ab 20. November, mo, 16–20 Uhr

resiART, Residenzstraße 132, Teilnahme kostenlos, infos unter info@kunstamt-reinickendorf.de

AUSSTELLUNG

Bartoszewski - Widerstand

Die Ausstellung widmet sich der Biografie des Auschwitz-Überlebenden und ehemaligen polnischen Außenminister Władysław Bartoszewski, indem sie auf die drei Aspekte Widerstand, Erinnerung und Versöhnung aufmerksam macht, die für ihn selbst am wichtigsten waren und den besten Einblick in seine facettenreiche Persönlichkeit geben.

7. November bis 1. Dezember

Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 21, Eintritt frei, Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr

MUSIK

The Story of The Dubliners

In Zusammenarbeit mit dem legendären Irish Pub O'Donoghue's, dem Ort, an dem 1962 alles für The Dubliners begann und in Kooperation mit der Irischen Tourismusbehörde, erzählen „Seven Drunken Nights“ mit ihrer 9-köpfigen Band, die 50 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte der Band.



Foto: Newstar Management

21. November, 20 Uhr

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 40€, www.reinickendorf-classics.de

FEST

Martinstag in Lübars

In Lübars beginnt der Martinstag um 17 Uhr an der Dorfkirche Lübars mit einigen Martins- und Laternen-Liedern. Dann gibt es einen Laternenumzug und ein Martins-Feuer auf einem der Lübarser Höfe.



Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

11. November, 17 Uhr

KINDER

Theater Castelveccio

Drei Clowns bekommen einen Brief. Ihre Tante ist krank, und sie wird nur wieder gesund, wenn sie einen Heiltrunk aus 5 geheimen Zutaten bekommt. Diese Zutaten müssen aus allen Erdteilen stammen, und sie haben nur 50 Minuten Zeit.



19. November, 11 Uhr

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8, Eintritt: 7-14€, www.labsaal.de

Foto: Theater Castelveccio



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 23. November '23

Anzeigenschluss/Termine
Do, 16. November '23
Druckunterlagenchluss
Fr, 17. November '23

KINDER

Die kleine Hexe

Anlässlich des 100. Geburtstages des Kinderbuch-Autors Otfried Preußler führt die Humboldt-Bibliothek seine beliebte Geschichte „Die kleine Hexe“ als Puppentheater auf.

10. November, 16 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Teilnahme kostenlos, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de

KINDER

Lernwelt

Hier wird sich Zeit genommen, das Grundschul- oder Vorschulkind richtig kennenzulernen und zusammen an gemeinsam formulierten Lernzielen zu arbeiten.

mo +do, 15–17 Uhr

Gemeinde auf dem Weg, Waidmannsluster Damm 7 c-e, Tel: (0)30 857 919 0, E-mail: gadw@gadw.org, www.gadw.org



MARKT

Hermsdorfer Büchermarkt

Im November findet im Gemeindesaal in der Wachsmuthstr. 25 der diesjährige Büchermarkt statt. Wie immer werden aktuelle Bücher (Romane, Kinderbücher, Sachbücher) sowie CDs verkauft zu moderaten Preisen. Ferner gibt es Indio Kaffee aus gerechtem Anbau und Kuchen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden Bildungsprojekte in Guatemala unterstützt.

11. + 12. November, 10–15 Uhr

Gemeindesaal der Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

BEGEGNUNG

Kochen und Kultur

Die Nachbarschaftsetage lädt alle Nachbarn zum gemeinsamen Kochen und Essen mit Kulturprogramm ein. Im November lehrt Aliye Ay türkische, griechische und kurdische Kreistänze. Zuerst kochen alle gemeinsam und um ca. 19 Uhr wird mit den Kreistänzen begonnen

16. November, 17.30 Uhr

Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 2. Hof, Aufgang B, 1. OG, www.nachbarschaftsetage.de

LESUNG

Dr. Mark Benecke

Der Kölner Kriminalbiologe wurde vom FBI ausgebildet und operiert international. Benecke hat Speziallabors in Kolumbien, Vietnam und auf den Philippinen errichtet. Zahlreiche Radio und TV-Auftritte zeugen vom großen Interesse der Öffentlichkeit an seiner Arbeit. Hier bekommt der Zuschauer nun einen Einblick in die Arbeit eines der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen der Welt.



Foto: Rocksau Pictures

22. und 23. November, 20 Uhr

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 35€, www.reinickendorf-classics.de

KONZERT

Canzone Italiana

Eine Reise in Texten und Musik der Canzone Italiana durch verschiedene Epochen, Genres und Anekdoten. Nach einer Idee von Elettra de Salvo, mit der Sängerin Eva Spagna, der Schauspielerinnen Elettra de Salvo und dem Gitarristen Holger Schliestedt. Zum Zuhören und Mitsingen!



Foto: David Beecroft

10. November, 19.30

Kulturhaus Centre Bagatelle

Zeltlinger Straße 6, Frohnau, Eintritt: 10-20€, www.centre-bagatelle.de

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Biete Winterreifen 215/65 R16 98H Bridgestone auf LM-Felge (5 Loch), VB 325,00 €. 0151/51587808.

BEKANNTSCHAFTEN

Er und Er 55 J. groß, sportlich, suchen IHN für regelmäßige Treffen. Tel.: 0160-929 158 98

Ich weiblich, suche eine nette Reisebegleiterin um die 65 Jahre zu den Malediven, Reise-Z. Feb./März. Kein Sex. andrea.fechner@berlin.de

Romantische, hübsche Sie, 41 J., 174 groß, sucht netten, romantischen Partner ab 40 J. für liebevolle Beziehung: majalunakow@gmail.com

Welche Frau um die 60, wie ich, sucht auch Kameradin für Café, Kunst, Pflanzen, sich besuchen, reden zu hören. carolabezdeck@gmail.com

BERUF & KARRIERE

Wir suchen ab sofort einen Tischler oder Küchenmonteur mit Erfahrung und Deutschkenntnisse, FS-B. für Bln und Umland, 2900 € brutto, Tel. 01721809188

Wir suchen einen Haustechniker in Voll- od. Teilzeit für eine Gewerbeimmobilie in Reinickendorf. Bewerb. unter Tel. 9-14 Uhr, 4579880.

Herzl. Berliner Pflegekraft 54 J.NR bietet Hilfe in der Seniorenbetreuung/Pflege, Haushalt an. Ab 10 Std. wöchentlich PKW vorh. 37585252 AB

ELEKTRONIK & TECHNIK

HiFi/Phono-Geräte, gut erhalten, Sonderpreis je Stück 50,- €, Mobil: 0171 657 8473

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

HAUS & GARTEN

ALLES RUND UM DEN GARTEN
Gartenpflege, Baumschnitt, Hecken-schnitt, Laub- und Gartenabfall-entsorgung, Steinsetzarbeiten
Tel.: 0152 29047039

Multicooker von Silvercrest, neu für 30 Euro, T. 01737185329

Ich fertige für Sie Adventskränze und Gestecke, auch gern tel. Vorbestellung. Ab 17.11. Ausstellung in Turmfalkenstr. 16, 13505 Berlin

HOBBY & FREIZEIT

Skatgemeinschaft Alt-Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Ich weiblich, suche eine nette Reisebegleiterin um die 65 Jahre zu den Malediven, Reise-Z. Feb./März. Kein Sex. andrea.fechner@berlin.de

Senior sucht Anschluss an private Doppelkopfgruppe, gern auch Neugründung! Tel.: 40208215

Nachbarschaftschor sucht Nachwuchs. Spaß am gemeinsamen Singen? Freitags 18.30-20.00 Uhr, Osloer Straße 12 Alte Werkstatt

Webstuhl, ca. 250 Jahre alt, Eiche, 1m Webbreite, funktionsfähig, L185/H173cm zu verkaufen. VB 300 € Kontakt: fotografie@eckertz-popp.de

Linedance Mittel- u. Fortschrittkurs, LD-Erfahrung erforderlich, Do (18:00/19:35), So. (12:15/13:50) je 85 Min.; Anm./Info 01728849220

Interessengruppe Seniorenclub Rdf. Stargarder Str. sucht ehrenamtlichen Englisch-Lehrer/in, Grundkenntnisse vorh. Tel. 0176-39757943

Shanty Chor Reinickendorf sucht Sänger, Gitarren- u. Akkordeonspieler auch ohne Vorkenntnisse mit viel Freude am Gesang. Tel. 030 47033100

IMMOBILIEN

Junger Reinickendorfer Künstler sucht Atelierfläche f. Malerei, ca. 30m2, warm, trocken, auch übergangsweise mind. 1 Jahr. Mobil 01766252579

Suche 1-2 Zi.-WHG in Reinickendorf bzw. Wedding, WBS vorhanden, max. 580€; bei Interesse an Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Suche: Fotoapparat, Uhren/Taschenuhr, Perlenkette, Teppich, Militaria, Ölbild, Weine/Champagner, Tischdecken, Porzellan usw. Tel. 01638318734

Div. Klassiker Goethe, Shakespeare, Chamisso, Schiller und andere, Ausgaben Ende 19. Jhd., zu verkaufen. Preis VB. T 030/4112209

MÖBEL & HAUSRAT

Alte Deutsche Münzen und Medaillen sowie Modellautos von Sammler gesucht. Telefon: 0170 5662382

Verkaufe Schlafsofa von home24 „latina basic“ 153cm br. Stoff schwarz, selten genutzt, FP 200.-Euro. (NP599) 01711837207

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Schrankwand Teak Furnier, Höhe 222 cm, Breite ca 200 cm, 2teilig, sehr solide, EUR 78,00, tel. 0175 6448541

REISEN & ERHOLUNG

Reisen, Fliegen. W. 73 sucht Gleichgesinnte, auch in Gruppen. Tel.: 0176 81454589

SPORT & WELLNESS

Crosstrainer, ELITE OrbiTrek, standfeste, stabile Ausführung. Guter Zustand für 50€ . Tel. 015772919538

Crosstrainer ELITE OrbiTrek, standfeste,

stabile Ausführung. Guter Zustand. Tel. 015772919538

E-Bike KTM Mod. Cento 8P5, Bosch Motor 500 WH einschl. 8 Gänge, Nabenschaltung mit Rücktritt, Reifen 28" VB 1200 €, Tel. 0171 657 8473

Hydraulik-Fitness-Rudergerät LCD-Display neuw., 12 Intensitätsst. 120 kg Traglast, L 156 B 43 H 48 Sonderpr. 99,-€ Mobil 0171 657 8473

TOP- Damen-Cityrad, 3-Gang, Rücktritt, Sattelfed., Ketenschutz, Seitenständer, nur 85 €, Korb & Fußpumpe gratis dazu, 015228773458

TIERMARKT

Tierschutzverein braucht dringend Unterstützung im Rahmen von ehrenamtlichen Pflegestellen für Hunde/Katzen, Kontakt: pfofen-hilfe@gmx.de

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Freundliche, zuverlässige Frau 50+ unterstützt Sie in Ihrem Zuhause (Minijob); bietet Kinder-, Seniorenbetreuung. Tel. 01577 9304445

Div. französische Grammatiken, Wörterbücher, Übersetzungstexte preiswert zu verkaufen, T 030/4112209

Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer
www.abacus-nachhilfe.de

Suchen Sie Hilfe bei Ihrer privaten Buchführung? Verantwortungsbewusste Neurentnerin sucht Tätigkeit für 2-3 Std/Wo. Tel. 017632556690

Suche dringend in Heiligensee private Pflegehilfe täglich abends eine Stunde. gute Bezahlung. Tel. 01723040212

VERSCHIEDENES

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

Anker-Steinbalken (alt), oder sonstige Sachen der Firma F.Ad. Richter, von Sammler gesucht. Freue mich über ihren Anruf Tel 0175-4749858

Suche ältere Uhren auch Reparatur bedürftig. Tel: 0163/4968925

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Mode: Secondhand-Verkauf, Bestzustand, z.T. neue Markenware: Mäntel Gr. 34-42, Röcke, Kleider, Schuhe Gr. 39, 030/4011411

Damen- Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover,

Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

Geschenkt! Urlaubs-Lektüre: 150 Krimis und Unterhaltungsromane. Sehr gut erhalten, nur 1 x gelesen. Selbstabholer. 030/4011412

7 Amiga LPs mit den damals bekanntesten Sängern und Bands der DDR Zusammen 50,- Euro VB Selbstabholer. 030/4011412

600 CDs: R & B, Rock, Pop Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

Verkaufe Puzzle 1000 und 1500 Teile. 1x gelegt, gut erhalten. Stückpreis 3,50€/4€. Bei Abnahme v. 4St. 3€. Versand möglich. Tel. 01796929850

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

5 amerik. KFZ-Schilder: Kanada Eisbär 83, US: Indiana 76, Georgia 64, New Jersey 70, North Carolina 72. Anseh-Termin: Tel. 030/4011412

Alte Modellautos gern auch ganze Sammlung von Privat gesucht. Tel. 0170 5662382

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Betreuung und/oder Pflege notwendig? Betreuungsdienst Home Instead Reinickendorf unterstützt Senioren (auch demenz) in ihrer häuslichen Umgebung. Unverbindliche Beratung: Tel. 43 60 66 00

Familienpatenschaftsprojekt „An Deiner Seite“ sucht ehrenamtliche Paten für Familien mit Kindern. Kontakt: Tel. 0157 / 50 18 85 65

Suche ältere Uhren gerne alles anbieten. Tel: 01634968925

Ken Follett, 19 Bücher zu verkaufen, Hardcover und Paperback, sehr guter Zustand, nur zusammen für 110,-€, Franz 015228773458

Biete LP von Bruce Springsteen, Album An den Frühling, Smetana und Roger Whittaker; Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Geschenkt! Urlaubs-Lektüre: Krimis und Unterhaltungsromane. Sehr gut erhalten, nur 1 x gelesen. Selbstabholer. Tel. 030/4011412

Suche einen Tauschpartner in Reinickendorf für zirkulierte 2 Euro Gedenkmünzen aller Euroländer, bitte melden Mobil 0173/3573820

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel. 033056 400835

Senioren, Heime, Läden, Büros, Praxen gesucht, die noch bis 13.11. Schuhkartons annehmen für Weihnachtsen im Schuhkarton. Tel. 43776588

Div. Klassiker Goethe, Shakespeare, Chamisso, Schiller und andere, Ausgaben Ende 19. Jhd., zu verkaufen. Preis VB. T 030/4112209

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter: Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs), Véronique Fritsche (ver), Michl-Felix Bierl (mbf)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen: Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 9 vom 01.01.2023

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

PRIVATE KLEINANZEIGEN
Pro Ausgabe können Sie bis zu 3 Kleinanzeigen veröffentlichen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im **Anzeigentext** anzugeben.

www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

- Coupon ausfüllen
- kuvertieren
- 3 Briefmarken à 1,60 € beifügen
- optional frankieren
- in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

PRIVATE KLEINANZEIGE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

**RAZ
PINNWAND**



Die Clown-Show „Clowns auf Weltreise“ für die ganze Familie mit Liedern, Zauberei und wunderbaren Tiermasken des Scharniertheaters Hannover ist am 19. November, 11 Uhr, im Labsaal Lübars, Alt-Lübars 8, zu sehen. Der Eintritt kostet 8/6 Euro. Für Kinder ab 5 Jahren geeignet.
Foto: Scharniertheater

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
 für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?
 Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11
 13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
 E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
 www.mohr-trocknungstechnik.de



Der „Pilz“ in Frohnau ist eingerüstet und wird wohl nun (endlich) renoviert.
Foto: bs

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten	 IBL INNOVATIV BAU LIGORIO	Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanieierung
Flachdachsanieierung		Fassadensanieierung

☎ **030 - 43 57 25 76**
 Mobil: 0176 - 80 10 29 22
 ligorio.david@web.de
 Wittestraße 30K · 13509 Berlin




Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

GESOBAU-Seniorenwohnhaus, 14. OG,
 Senftenberger Ring 12

Infoveranstaltung
 „Berliner Hausbesuche“ & „BENN im MV“

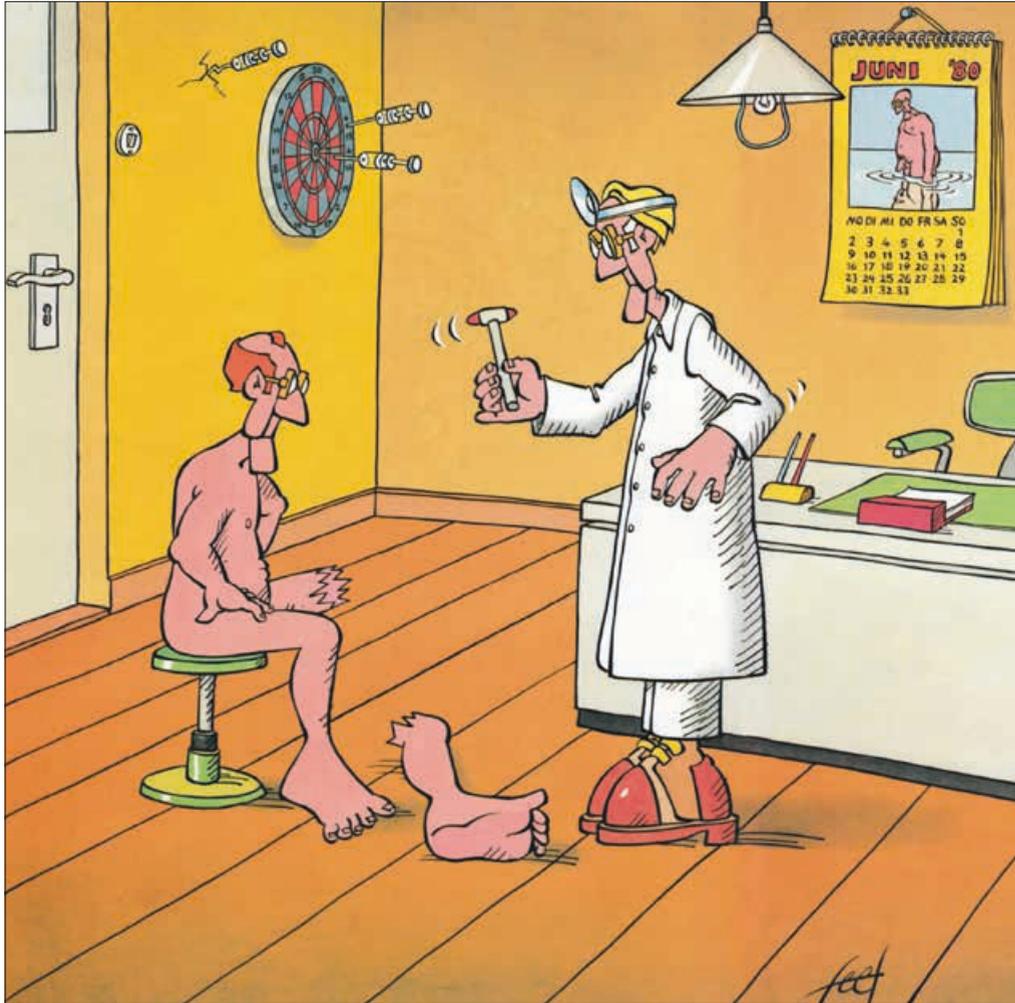
22. November, 15 Uhr
 Teilnahme kostenfrei



Unser Leser Wilfried Mommert sendete uns dieses Bild. Seit September sieht es an der Bushaltestelle des 125er in der Hohenzollernstraße in Hermsdorf (Richtung Tegel) leider so aus.
Foto: Wilfried Mommert

Freches aus Frohnau

Den jährlichen Gesundheitscheck sollte man nicht vergessen



Original Cartoon-Gemälde von G.J.W. Feet, Öl/Acryl auf Leinwand 100 x 100 cm (handsigniert 490 Euro). Anfragen an den Künstler unter: fuer-kunst@web.de

ZUHAUSE IN REINICKENDORF



Waldbaden und Radeln

Im Gespräch mit Antonia Kadem



Foto: kbm

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die Nähe zur Natur. Der Wald ist direkt vor meiner Haustür.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt einmal gemacht haben?

Einen Besuch des Buddhistischen Hauses in Frohnau, Edelhofdamm, mit Meditationsspaziergang.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Sämtliche Wald- und Grünflächen im Bezirk. Besonders gern mag ich auch den Fahrradweg auf dem

ehemaligen Grenzstreifen. Dort kann man gut sehen, wie die Natur mit der Zeit sich ihr Gebiet zurückerobert.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Das ist ganz unterschiedlich: Ich verbringe die Abende im Kreise der Familie, mache eine Rad-Runde über das Stolper Feld oder genieße es, einfach für mich zu sein.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-) Kalender?

Die Kunsthandwerker-Märkte im Frohnauer Zentrum, ganz besonders der bald kommende stimmungsvolle Weihnachtsmarkt.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Über das „Waldbaden“ in goldenen Herbstblättern. Ich hoffe, dass die Frohnauer Waldinitiative weiterhin erfolgreich ist in ihrem so wertvollen Einsatz gegen die Zerstörung des Waldes durch Bewirtschaftung mit Harvester-Einsatz. Ihre aufklärenden Waldspaziergänge beginnen an der Schönfließer/Mehring-er Straße.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Über die unzähligen Baustellen, die gefühlt an jeder Ecke aufploppen und scheinbar Bestandsschutz haben.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Da habe ich gleich zwei: den Frohnauer Sport-Club und die Reinickendorfer Füchse, in denen meine Söhne Fußball spielen.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Ein Stück Berlin.

Antonia Kadem ist der zentrale Punkt in einem international bewohnten multikulturellen Mehrgenerationen-Haus am Frohnauer Waldrand. Die Grundschullehrerin lebt dort mit ihren drei zweisprachig deutsch und französisch aufgewachsenen Kindern und ihren Eltern. Zur großen Hausgemeinschaft gehören auch eine chinesische und eine arabische Familie. **kbm**

BLAULICHT



Vom Auto in die Zelle

Reinickendorf – In der Nacht zum 28. zum 29. Oktober erzielte die Besatzung eines Funkwagens des Polizeiabschnitts 12 einen Volltreffer. Als die beiden Beamten gegen 2.30 Uhr in der Residenzstraße Streife fuhren, kam ihnen im Gegenverkehr ein Auto mit überhöhter Geschwindigkeit entgegen. Die Polizisten folgten dem Fahrzeug, das trotz eingeschalteter Sondersignale weiterraste und in Breitkopfstraße wegen eines anderen Fahrzeuges nicht weiterkam. Der Fahrer rannte zu Fuß davon, wurde aber von den Einsatzkräften eingeholt und festgenommen. Die Beamten entdeckten mutmaßliches Rauschgift und eine scharfe Schusswaffe mit einem gefüllten Magazin. Darüber hinaus hatte der 28-Jährige einen als gestohlenen gemeldeten Reisepass dabei. Der Festgenommene kam zu einer Blutentnahme sowie einer erkrankungsdienstlichen Behandlung in Polizeigewahrsam. Es stellte sich heraus, dass er mit einem Haftbefehl wegen Betruges

gesucht wird und auch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Der 28-Jährige wurde dem Landeskriminalamt überstellt und in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Unfall mit Martinshorn

Reinickendorf – Am Vormittag des 27. Oktober kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem mehrere Menschen verletzt wurden. Ein Beamter der Bundespolizei befuhr mit einem Einsatzfahrzeug unter Benutzung von Blaulicht und Martinshorn gegen 10.20 Uhr die Scharnweberstraße in Richtung Seidelstraße. An der Kreuzung zur Antonienstraße kam es zum Zusammenstoß mit einem Auto, dessen Fahrer die Antonienstraße in Richtung Seidelstraße in Richtung Ampel die Kreuzung passieren wollte. Bei der Kollision wurde das Polizeifahrzeug gegen einen Licht- und Signalmast auf einer Mittelinsel geschleudert. Der 61-jährige Autofahrer und seine beiden Mitfahrerinnen im Alter von 60 und 82 Jahren wurden mit inneren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Im Einsatzfahrzeug

befanden sich neben dem Fahrer noch zwei weitere Dienstkräfte, die ebenfalls in ein Krankenhaus kamen. Zwei konnten das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung wieder verlassen, eine Beamtin wurde stationär aufgenommen. An beiden Fahrzeugen und dem Signalmast entstand teils erheblicher Sachschaden. Die Scharnweberstraße war in beiden Richtungen zeitweise gesperrt.

Vermisster wieder da

Reinickendorf – Der Vermisste aus Reinickendorf ist wieder da. Ermittlungen des Fachkommissariats der Direktion 1 (Nord) führten zu einer Bekannten des Mannes, wo der 44-Jährige am Morgen des 31. Oktober wohlbehalten angetroffen wurde. Mit der Veröffentlichung eines Fotos hatte die Polizei Berlin um Unterstützung bei der Suche nach dem 44-Jährigen gebeten. Er war am 20. Oktober in der Straße Lange Enden zum letzten Mal gesehen worden. Er kehrte nicht mehr nach Hause zurück und wurde seitdem vermisst.

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Spende hilft!
www.drk.de

Sauberes Wasser.
Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.



GOLDANKAUF ORANIENBURG



Aktion nur 7 Tage gültig

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Montag bis Freitag

10.00–18.00 Uhr

Samstag

10.00–14.00 Uhr

Ankauf ohne Risiko!

Unverbindliche Beratung

Transparente Abwicklung

Seriöser Ankauf

Sofortige Barauszahlung

Ankaufstag						
Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10.	11.	13.	14.	15.	16.	17.
Nov						



WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

73 € pro Gramm

Goldpreis
auf Rekordhöhe!
Machen Sie
Ihr Gold zu
Bargeld!

**Ankauf von Lederjacken
und Ledermänteln aus
Glatt- oder Wildleder,
auch Lammfellmäntel,
zum Höchstpreis
bis zu 3.500,- €**

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz i. V. mit Gold



ZAHNGOLD
(mit und ohne Zähnen),

**ANTIKE GOLD-
ARMBÄNDER**
(bevorzugt in breiter Form),

GOLD-TASCHENUHREN (aller Art),

BERNSTEIN,

ZINN (Zinnkrüge/Zinngeschirr aller Art),

PELZMÄNTEL*

LEDER- UND LAMMFELL*

*in Verbindung mit Gold

Hausbesuche bis zu

60 km kostenlos!

Gerne prüfen wir Ihren

Schmuck auf Echtheit!



Altgold



Silberbesteck 90/100/800



Zinn aller Art



Gold- und Silbermünzen



Modeschmuck



Golduhren aller Art



**Achtung
Für Pelze
und Nerze
zahlen wir
bis zu
5.000,- €**



**Dringend
gesucht:
Orden und
Militaria**

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,
SCHMUCK, PELZE u. v. m.**

Kostenlos und unverbindlich!

Inh. David Goman
seit 2016 in Oranienburg mit eigenem Ladengeschäft
**16515 Oranienburg-
Berliner Straße 143**
Funk 0178-55 82 902
Tel. 03301 - 426 35 68



**Ankauf
auch von
vergoldetem
Schmuck!**

**Gerne übernehmen
wir Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!**